OBRIGHEIMER NACHRICHTEN

Donnerstag, 21. Dezember 2017

51/52

Amtsblatt der Gemeinde Obrigheim mit Nachrichten aus den Ortsteilen

Informatives

Telefon Rathaus Zentrale 06261/646-0

Öffnungszeiten des BürgerBüros

Montag	8.00 - 12.15 Uhr
und	14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.15 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.15 Uhr
Freitag	8.00 - 12.15 Uhr

Wichtige Rufnummern bei Störungen

Wasserversorgung

Zweckverband Mühlbachgruppe
Bad Rappenau 07264/917699

Stromversorgung

kostenfreie 24-h-Hotline bei
Stromstörungen 0800/3629477

Feuerwehr Notruf 112
Polizei Notruf 110

ACHTUNG !

In den Wochen 52/2017 und 01/2018 erscheint kein Nachrichtenblatt.

Die 1. Ausgabe im neuen Jahr erscheint am 11. Jan. 2018.

Altpapiersammlung in der Gesamtgemeinde

Der SV Obrigheim, Abt. Fußball, führt am **Samstag, 23.12.2017, ab 7.00 Uhr,** eine Altpapiersammlung in der Gesamtgemeinde durch. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Telefonbücher und Kartonagen. Bitte stellen Sie das Altpapier frühzeitig bereit und denken Sie daran, das Altpapier zu verschnüren. Sie erleichtern den Helfern damit die Arbeit. Jede Straße wird nur einmal durchfahren.

Ein frohes Weihnachtsfest

und ein glückliches neues Jahr 2018

wünschen Bürgermeister Achim Walter
der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung
allen Einwohnern von
Obrigheim, Asbach und Mörtelstein

Weihnachten 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Obrigheim, Asbach und Mörtelsein,

mit allen Höhen und Tiefen, welche die alltägliche Hektik unserer schnelllebigen Zeit mit sich bringt, ging auch dieses Jahr wie im Flug vorbei.
In Gedanken schauen wir dabei auf das jetzt endende Jahr 2017 zurück.
Persönlich hat es wohl für jeden von uns eigene Erlebnisse und Erfahrungen gebracht.
Ich wünsche Ihnen, dass diese für Sie überwiegend positiv waren und Sie das Jahr damit in guter Erinnerung behalten können.

Weihnachten ist das Fest des Friedens und der Liebe, es ist aber auch das Fest, an dem man gerne dankt.
Gemeinderat und Gemeindeverwaltung waren auch in diesem Jahr, das jetzt zu Ende geht, einmal mehr bemüht, unseren Ort Obrigheim mit allen Ortsteilen wieder ein Stück voranzubringen, ihn noch lebens- und liebenswerter zu gestalten.

Viele Bürgerinnen und Bürger ihrerseits leisten dazu, sei es in Vereinen, sozialen Einrichtungen oder einfach so, einen wichtigen Beitrag.
Ihnen allen sage ich heute ein ganz herzliches Dankeschön für das große und uneigennützige Engagement.

Ich wünsche Ihnen allen auch im Namen der Damen und Herren des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest.

Bitte denken Sie gerade in diesen Tagen an Mitbürgerinnen und Mitbürger, die einsam, krank und in Not sind und für eine kleine Geste oder eine kleine Hilfeleistung dankbar sind. Bereiten Sie auch diesen Menschen eine kleine Weihnachtsfreude.

Für das Jahr 2018 wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, besonders Gesundheit und Zufriedenheit und vor allem Gottes Segen.

Herzlichst
Ihr

Achim Walter
Bürgermeister

Neujahrsempfang der Gemeinde Obrigheim

Foto: Pixabay

Die Gemeinde Obrigheim gibt am **Freitag, 12. Januar 2018, um 19.00 Uhr,** in der Aula der Realschule Obrigheim, Schubertstraße 2, ihren traditionellen Neujahrsempfang.

Im Rahmen des Neujahrsempfanges werden auch verdiente Blutspender geehrt.

Der Neujahrsempfang wird durch die Musikschule Mosbach musikalisch umrahmt.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Öffnungszeiten des Rathauses über die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel

Über die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel sind nicht alle Behörden und öffentliche Dienststellen zu den gewohnten Öffnungszeiten für die Bevölkerung erreichbar.
Dies ist auch bei der Gemeindeverwaltung Obrigheim der Fall.
Am Freitag, 22.12.2017 sind wir bis 12.00 Uhr für Sie da.
Zwischen den Jahren hat das Rathaus zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet.
Im neuen Jahr sind wir dann ab Dienstag, 2. Januar 2018 wieder erreichbar.
Im Vorfeld der Weihnachtszeit und des Jahreswechsels bittet die Gemeindeverwaltung Obrigheim die Bürgerinnen und Bürger, geplante Behördengänge rechtzeitig anzugehen und - soweit möglich - vor den Feiertagen abzuwickeln. Auch sollten vorsorglich Reisedokumente auf entsprechende Gültigkeit hin überprüft werden.

Gabholz 2018

Gabholzberechtigte Bürgerinnen und Bürger, die auf das Gabholz 2018 verzichten wollen, melden sich bitte im Rathaus, Steueramt (Zimmer 113) bei Frau Müller, Tel. 06261/646-27.
Die Absage muss bis spätestens 29.12.2017 vorliegen und ist verbindlich. Gabholz, das nicht abbestellt wurde, ist abzunehmen und zu bezahlen.
Der Preis pro Ster beträgt 37,50 €
Das Gabholz wird im Frühjahr 2018 ausgegeben. Eine entsprechende Information wird rechtzeitig im Nachrichtenblatt veröffentlicht.

Christbaumsammelaktion

Auch in diesem Jahr wird von den Jugendfeuerwehren Obrigheim und Mörtelstein sowie der Kolpingsfamilie Asbach eine Christbaumsammelaktion durchgeführt.
Die Aktion findet in allen drei Ortsteilen am Samstag, **13. Januar 2018** statt: Der Abholpreis für einen Christbaum beträgt in allen drei Ortsteilen **je 1,50 €**.
Bitte halten Sie das Geld passend bereit. Die Aktion wird von Haus zu Haus durchgeführt. Hierbei wird jeder Haushalt nur einmal aufgesucht.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass bei dieser Sammelaktion nur ausgediente Christbäume, die vollständig abgeziert sind, eingesammelt werden und **kein Grüngut u.Ä.** entgegengenommen wird.

Beste Infos: Ihr Mitteilungsblatt

Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Obrigheim

Veranstaltungen im Monat Januar 2018

Datum	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Raum/Platz
Januar			
6.1.	Kolpingfamilie Asbach	Dreikönigswanderung	-
6.1.	Förderverein Gemeindehaus Mörtelstein	Winterzauber mit Feuerzangenbowle	Gemeindehaus Mörtelstein
12.1.	Realschule Obrigheim	Roboter-Wettbewerb „Lego League“	Neckarhalle
13.1.	SVO, Abt. Fußball	Freizeit-Hallenturnier	Neckarhalle
14.1.	SVO, Abt. Fußball	Senioren-Hallenturnier	Neckarhalle
19.1.	Sportschützenverein „Neuburg“, Obrigheim	Jahreshauptversammlung	Schützenhaus
20.1.	Evang. Posaunenchor Asbach	Jahreshauptversammlung	Evang. Gemeindehaus
20.1.	SVO, Abt. Schwerathletik	Bundesligakampf gegen TSV Heinsheim	Neckarhalle
26.1.	Freiw. Feuerwehr Obrigheim, Abt. Obrigheim	Jahreshauptversammlung	Schulungsraum der Feuerwehr
27.1.	Cäcilienchor Asbach	Jahreshauptversammlung	Vereinshaus Asbach
27.1.	VdK-Ortsverband Obrigheim	Jahreshauptversammlung mit Wahlen	Gasthaus Jägerstube
27.1./ 28.1.	SVO, Abt. Fußball	Jugend-Hallenturnier	Neckarhalle
31.1.	Heimatverein Obrigheim	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Wilder Mann

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

müssen dienstags bis 9.00 Uhr über das online-System www.artikelstar.de erfasst werden

Gemeinde Obrigheim **Ortsteil Obrigheim**

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Seniorenzentrum“

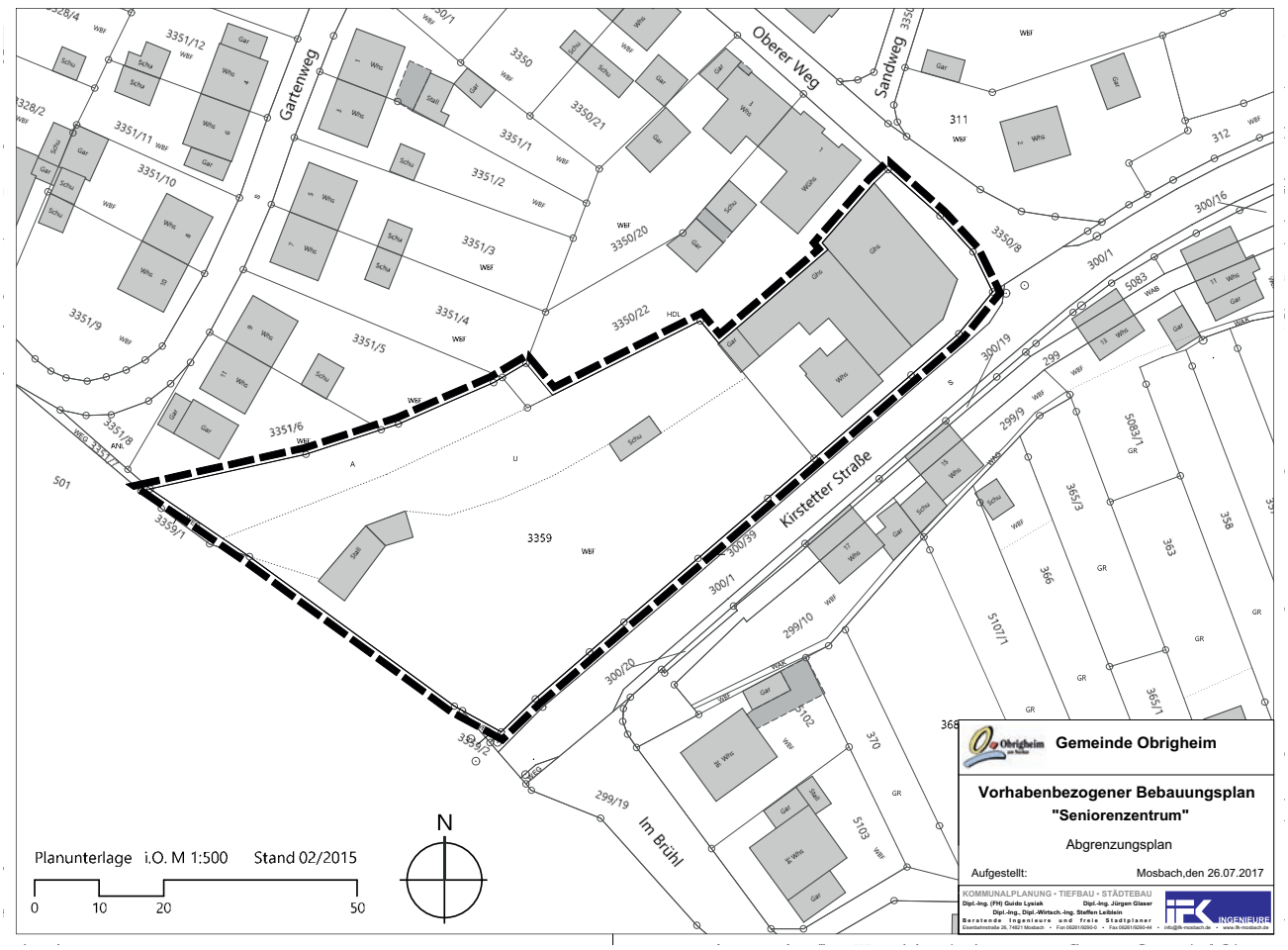
Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sowie der zusammen mit dem Bebauungsplan nach § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Gemeinde Obrigheim hat in öffentlicher Sitzung am 14.12.2017 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Seniorenzentrum“ sowie die mit dem Bebauungsplan erlassenen örtlichen Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren nach § 13 a BauGB gemäß § 10 BauGB und § 74 LBO Baden-Württemberg in Verbindung mit § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Der Planbereich wird begrenzt:

im Norden: durch die Flurstücke Nr. 3350/22, 3351/4, 3351/5, 3351/6, 3351/7
im Nordosten: durch das Flurstück Nr. 3350/8 (Oberer Weg)
im Südosten: durch das Flurstück Nr. 300/39 (Kirstetter Straße)
im Südwesten: durch die Flurstücke Nr. 501, 3359/1, 3359/2

Die Lage des Plangebietes und die Abgrenzung des Geltungsbereichs ergibt sich aus dem nachfolgenden unmaßstäblichen Lageplan.



Der vorhabenbezogene Bebauungsplan sowie die mit dem Bebauungsplan erlassenen örtlichen Bauvorschriften treten gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Seniorenzentrum“ einschließlich der Begründung sowie die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften können im Rathaus der Gemeinde Obrigheim während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan sowie die örtlichen Bauvorschriften einsehen und über die Inhalte Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften wird auf § 215 BauGB hingewiesen. Danach werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Obrigheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der GemO zustande gekommen, so gilt sie gemäß § 4 Abs. 4 GemO ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Zudem gilt dies nicht, wenn die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde schriftlich geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist dazulegen. Ist die Verletzung geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Obrigheim, 15.12.2017
gezeichnet: **A. Walter,** Bürgermeister

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -

Schul- und Gemeindebücherei

Schul- und Gemeindebücherei Obrigheim in den Weihnachtsferien geschlossen

Die Schul- und Gemeindebücherei hat in den Weihnachtsferien vom **22.12.2017 bis 5.1.2018 geschlossen.** Wir bitten um Beachtung.

Ab **Montag, 8. Januar 2018** sind wir dann wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Das Amtsgericht Mosbach ist ab dem 1.1.2018 Nachlassgericht

Eine weitere wichtige Reform in der Justiz des Landes Baden-Württemberg tritt zum 1.1.2018 in Kraft. Zu diesem Zeitpunkt werden die staatlichen Notariate im Land aufgelöst. Die Aufgaben der bisherigen Amtsnotariate werden ab diesem Zeitpunkt - mit Ausnahme der Nachlasssachen - nur noch von freien Notaren wahrgenommen. Die Zuständigkeit für Nachlasssachen geht dann auf die Amtsgerichte über. Die Amtsgerichte sind mit Vollzug dieser Reform bundeseinheitlich zuständige Nachlassgerichte.

Im Bezirk des Landgerichts Mosbach wird es bei den Amtsgerichten Mosbach und Tauberbischofsheim Abteilungen für Nachlasssachen geben. Das Amtsgericht Mosbach wird als Nachlassgericht zuständig sein für den Bezirk des Amtsgerichts Mosbach und zusätzlich für die Bezirke der Amtsgerichte Buchen und Adelsheim. In diesen Bezirken waren die Notariate Walldürn, Adelsheim, Buchen und Aglasterhausen vor der Reform die zuständigen Nachlassgerichte.

Die Aufgaben der Nachlassgerichte haben sich nicht geändert.

Auch die Zuständigkeiten und Aufgaben der örtlichen Standesämter haben sich durch diese Neuordnung nicht geändert. Sie bleiben daher im bisherigen Umfang im Sterbefall Ansprechpartner der Beteiligten und haben weiter ihre Aufgaben im gesetzlich gleich gebliebenen Rahmen zu erfüllen.

Das Nachlassgericht Mosbach befindet sich im Lohrtalweg 2. Die Postanschrift lautet Hauptstraße 110, 74812 Mosbach. Für eine persönliche Vorsprache ist bis auf Weiteres eine vorherige telefonische Terminvereinbarung notwendig (Tel. 06261/87-0).

Das Nachlassgericht beim Amtsgericht Mosbach ist eine Abteilung, die neu aufgebaut werden muss. Von den bisher zuständigen Notariaten werden die noch nicht abgeschlossenen Verfahren übernommen. Da es keine Datenmigration gibt, müssen diese Altverfahren aktenmäßig nochmals gesondert erfasst und bearbeitet werden. Die Mehrzahl der Mitarbeiter wird erst im Laufe des Januars 2018 eine Schulung für das verwendete Softwareprogramm erhalten. Es ist daher damit zu rechnen, dass es in den ersten Wochen zu Verzögerungen in der Bearbeitung kommen kann. Hierfür wird das Recht suchende Publikum um Verständnis gebeten.

Nicht nur die Bediensteten, sondern auch die Verwaltung des Amtsgerichts Mosbach werden ihr Möglichstes tun, um zeitnah zu einem geregelten Arbeitsablauf mit kurzen Bearbeitungszeiten zu kommen.

Hark, Pressereferentin

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Wolf und Herdenschutz

Hinweise für Weidebetreiber und Nutztierhalter - landesweite Hotline

Nach den bestätigten Wolfsbeobachtungen und Schafsrissen in der Region ist der Wolf unübersehbar auch im süddeutschen Raum angekommen. Was den Naturfreund begeistert, bereitet Tierhaltern und Weidetierbetreibern inzwischen Kopfzerbrechen. Um mögliche Konflikte und Unsicherheiten durch konkrete Informationen und Hilfestellungen zu vermeiden, hat sich der Neckar-Odenwald-Kreis, wie auch das Land und andere betroffene Landkreise, mit einem klaren Melde- und Arbeitskonzept gut auf den Wolf vorbereitet. Ansprechpartner sind die beiden Wildtierbeauftragten des Kreises, Thilo Sigmund und Tobias Kuhlmann. Sie werden unterstützt von Christine Günther, einer sogenannten „Geschulten Person“. Die landesweite Koordination wird von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg übernommen, sodass alle Anfragen zunächst an die zentrale Hotline zum Wolf unter 0761/4018-274 gestellt werden können.

Detaillierte Hinweise zum Thema Wolf und Herdenschutz sind auf der Webseite des Kreises unter www.neckar-odenwald-kreis.de (Stichwort „Wolf“ in der Suchfunktion) abrufbar.

Anhebung der Beförderungsentgelte im Ruftaxiverkehr zum 1.1.2018 - Zustimmung des Regierungspräsidiums vom 16.11.2017

RUFTAXI

Fahrpreise ab 01.01.2018 pro Person für eine einfache Fahrt

Anzahl der Waben	Fahrpreis € Erwachsene	Fahrpreis € Kinder (6 bis 14)
1	2,10 €	1,50 €
2	2,60 €	1,80 €
3	4,10 €	2,90 €
4	5,80 €	4,10 €
5	7,40 €	5,20 €
6	9,20 €	6,40 €
ab 7 und mehr	10,90 €	7,60 €

Fahrgäste mit folgenden Fahrausweisen werden kostenlos befördert: MAXX-Ticket, Karte ab 60, Semester-Ticket, Job-Ticket, Jahreskarte (Netz), Rhein-Neckar-Ticket und Entdecker-Ticket

Eine Mitnahmeregelung für diese Fahrausweise gilt nicht.

Sonstige Tarifangebote des VRN sowie anderer Verkehrsverbünde und der Deutschen Bahn werden nicht anerkannt (z.B. Tages-Karte, Jugendgruppen-Karte, BahnCard, Baden-Württemberg-Ticket, Schönes-Wochenende-Ticket, Sunshine-Ticket usw.)

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr werden in Begleitung einer Aufsichtsperson mit gültigem Fahrausweis kostenlos befördert.

Schwerbehinderte mit Schwerbehindertenausweis und gültiger Wertmarke werden ebenfalls kostenlos befördert.

Die Fahrpreise erhöhen sich entsprechend der jährlichen Tarifanpassung über Einzelfahrscheine des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7
74847 Obrigheim, Tel. 06261 6460
Internet: www.obrigheim.de
E-Mail: info@obrigheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Achim Walter oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07136 9503-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Telefon 07136 9503-0
friedrichshall@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 16,70 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern).
Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO_2-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung

Die AWN informiert

Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen

Das Entsorgungszentrum Sansenhecken in Buchen und die Kleinanlieferstation in Mosbach-Neckarelz, Industriestraße 1, im Betriebsgelände der Fa. INAST haben an den Werktagen zwischen den Jahren regulär geöffnet, dies gilt auch für Samstag vor Heiligabend, den 23. Dezember.
Die genauen Öffnungszeiten des Entsorgungszentrums Sansenhecken in Buchen: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 12.30 bis 16.30 Uhr, samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr. Montags und donnerstags sind von 16.30 bis 18.00 Uhr ausschließlich kostenfreie Kleinanlieferungen mit Berechtigungsnachweis möglich.
Die stationäre Schadstoffannahme im Entsorgungszentrum Sansenhecken hat turnusgemäß in der Woche zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel (Kalenderwoche 52) geschlossen.
Die Öffnungszeiten der Kleinanlieferstation in Mosbach: Von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr, am Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr. Montags und donnerstags sind von 16.30 bis 18.00 Uhr ausschließlich kostenfreie Kleinanlieferungen mit Berechtigungsnachweis möglich
Die Öffnungszeiten sind im grünen Entsorgungskalender der AWN zu finden oder unter www.awn-online.de/oeffnungszeiten.

Der Winter und die Müllabfuhr

Das Hin und Her von Regen und Schnee hat im Neckar-Odenwald-Kreis sehr uneinheitliche Straßenverhältnisse zur Folge. Etliche Straßen sind kurzzeitig verschneit. Ganze Straßenzüge können bereits durch nur wenige Meter mit Schneeglätte oder -matsch für die Sammelfahrzeuge der Müllabfuhr unpassierbar werden. Hier entscheidet der Fahrer, ob die betreffenden Straßen befahren werden, Sicherheit für den Fahrer und andere Verkehrsteilnehmer geht vor! Unfälle der vergangenen Winter - hier waren Sammelfahrzeuge in Zäune und Hauswände gerutscht – sollen sich nicht wiederholen.
Wo Grundstücke witterungsbedingt nicht durch die Sammelfahrzeuge angefahren werden konnten, bittet die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN) die betroffenen Anlieger, die Mülltonne wieder auf das Grundstück zurückzustellen. Diese Mülltonnen sollen dann bei der nächsten regulären Leerung wieder bereitgestellt werden. Für zusätzlich anfallenden Restmüll kann in diesen Fällen ein beliebiger Müllsack dazugestellt werden. Bitte keine gelben Säcke verwenden, da diese ausschließlich für die Wertstoffsammlung vorgesehen sind. Ebenso können die gelben Säcke oder die Papiertonnen betroffen sein. Auch hier bittet die AWN, die Papiertonnen wieder zurückzuziehen und die gelben Säcke wieder zurückzunehmen.
Nachträgliches Abfahren ist derzeit aufgrund der Vorverschiebungen durch die Feiertage leider nicht möglich. Diese Vorverschiebungen sind unumgänglich, da in der Woche zwischen Weihnachten und Silvester zwei Arbeitstage feiertagsbedingt wegfallen. In einigen Orten des Landkreises werden seit Samstag, 16. Dezember vorverlegte Sammeltouen gefahren. Dies bedeutet, dass die Sammeltouren zusammengefasst werden und wesentlich mehr Haushalte als üblich an einem Tag abgefahren werden müssen. Die Sammelteams sind mit aktuell täglich 10-14 Stunden deutlich länger als üblich unterwegs, und das bei schwierigen Straßenverhältnissen. Sicherheit für alle Beteiligten ist dabei oberstes Gebot.
Die AWN bittet um Ihr Verständnis und bedankt sich für Ihre Mithilfe.

Müllmarken für 2018 kommen

In der ersten Januarwoche kommen die Müllgebührenbescheide für den Neckar-Odenwald-Kreis. Zum ersten Mal werden sie von der neu gebildeten Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald, Anstalt des öffentlichen Rechts (KWiN AöR), versandt.
Wie bisher üblich sind den Gebührenbescheiden die neuen, dieses Mal hellgrünen Jahresmarken, die Sperrmüllmarke und der Berechtigungsnachweis beigelegt. Ein Muster-Abdruck der Marken sowie weitere Informationen über deren Verwendung sind im neuen Entsorgungskalender der KWiN für 2018 abgedruckt.
Die alten hellvioletten oder roten Marken für das Jahr 2017 gelten für die Direktanlieferung noch bis einschließlich Freitag, 5. Januar 2018, danach verlieren sie ihre Gültigkeit. Ab **Montag, 8. Januar** werden bei Direktanlieferung an die Entsorgungsanlagen im Neckar-Odenwald-Kreis nur noch Kleinanlieferungen und Sperrmüll mit den neuen hellgrünen Jahresmarken für 2018 angenommen.
Wie bereits über die Presse mitgeteilt, läuft die Möglichkeit der kostenlosen Kleinanlieferungen für Restmüll und Bauschutt zum Donnerstag, 4. Januar 2018 aus. Bei der Anlieferung von bis zu drei großen Müllsäcken, was einem Volumen von max. 300 Litern entspricht, wird ab 8. Januar eine Gebühr von 10 € erhoben.
Weitere Fragen zu den Jahresmarken beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter Telefon 06281/906-13.

Ehrentafel des Alters

Geburtstage

29.12. Renate Strobel, Im Bernhardsgrund 9 — 70 Jahre

Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Jubilaren alles erdenklich Gute.

Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst für die Arztbereiche Mosbach, Neckarelz, Obrigheim

Der diensthabende Arzt ist über die ärztliche Notfallzentrale Mosbach, Sulzbacher Str. 17 zu erreichen unter **Tel. 116 117**
Dies gilt in der Zeit von montags bis freitags von 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr, mittwochs gilt dies bereits ab 13.00 Uhr und an den Wochenenden ganztägig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Sonntag, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Der diensthabende Zahnarzt ist über die Rufnummer 3038 zu erfragen.

Augenärztlicher Notfalldienst

für den Neckar-Odenwald-Kreis **0180/6020785**

Kinderärztlicher Notfalldienst

für den Neckar-Odenwald-Kreis **0180/6062811**

Apothekendienst

Samstag, 23.12.2017
Engel-Apotheke, Hauptstraße 6, Mosbach,
Tel. 06261/2630
Sonntag, 24.12.2017
Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen,
Tel. 06262/92080
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3, Fahrenbach,
Tel. 06267/1331
Montag, 25.12.2017
Central-Apotheke, Hauptstr. 76, Mosbach,
Tel. 06261/5566
Dienstag, 26.12.2017
Rosen-Apotheke Neckarelz, Bahnhofstr. 1 A, Mosbach-Neckarelz,
Tel. 06261/62343
Samstag, 30.12.2017
Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40, Mosbach,
Tel. 06261/2239
Sonntag, 31.12.2017
Elztal-Apotheke, Kirchenstr. 4, Elztal (Dallau),
Tel. 06261/9181160
Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18, Obrigheim,
Tel. 06261/97450
Montag, 1.1.2018
Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach,
Tel. 06261/5555

Samstag, 6.1.2018
Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen,
Tel. 06262/92080
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3, Fahrenbach,
Tel. 06267/1331
Sonntag, 7.1.2018
Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40, Mosbach,
Tel. 06261/2239

Schulnachrichten

DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschülerprogramm
Ganz dringend suchen Schüler aus Lateinamerika Gastfamilien
Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen.
Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Brasilien/Sao Paulo vom 13.1. bis 1.3.2018, Argentinien vom 17.1. bis 10.2.2018 und Mexiko/Guadalajara vom 21.1. bis 28.3.2018.**
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.
Herr Liebscher unter Telefon 0711/625138, Handy 0172/6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711/6586533, Fax 0711/625168, E-Mail: gsp@djobw.de,
www.gastschuelerprogramm.de.

Kindergarten

Evangelischer Kindergarten Schatzkiste

Weihnachtsgrüße
Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.
Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen, die unseren Kindergarten in diesem Jahr in jeglicher Form unterstützt haben, ganz herzlich bedanken.
Wir wünschen allen Kindergartenkindern, Eltern, Kirchenältesten und Freunden unseres Kindergartens eine friedliche Weihnachtszeit und alles Liebe und Gute für 2018.
Im Namen aller kleinen und großen Leute des Evang. Kindergartens „Schatzkiste“ Obrigheim
Kindergartenkinder schmücken den Christbaum in der Volksbank Mosbach - Zweigstelle Kaufland

Den Christbaum der Volksbank Mosbach (Zweigstelle im Kaufland) durften am 13.12.2017 ein Teil der Schulanfänger des Evang. Kindergartens „Schatzkiste“ Obrigheim schmücken. Nach einer aufregenden Busfahrt und einem kleinen Fußmarsch wurden die Kinder ganz herzlich von Frau Fehr begrüßt. Dann ging es auch gleich an die „Arbeit“. Mit großer Mühe schmückten die Kinder den Baum. Der Baumschmuck wurde in den Wochen zuvor von allen Kindern im Kindergarten gebastelt - selbst die kleinen Krippenkinder beteiligten sich mit Herzen und Sternen an der Bastelaktion. Daneben wurden noch Klorollenrentiere, Tannenzapfenwichtel, Filtertütenengel, Wollekerzen und Eisstielkrippenfiguren gebastelt. Der Baum erstrahlte damit in weihnachtlichem Glanze.
Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Andrea Streib und Frau Getschenberger für die Organisation und bei der Volksbank Mosbach für die Spende an unseren Kindergarten.

Spende der Firma Wanner Obrigheim
Alle Erzieherinnen, der Elternbeirat und die Kirchengemeinde Obrigheim möchten sich an dieser Stelle ganz herzlich bei der Firma Wanner für die Spende von 3 Tablets bedanken.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

Kontakt
Evang. Pfarramt Obrigheim, Tel. 06261/7282, Fax 06261/672238
E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de
Pfarrer Wolfgang Müller (Pfarramt Asbach), Tel. 06262/6345
Evang. Kindergarten Obrigheim, Tel. 06261/62174
Evang. Kindergarten Asbach, Tel. 06262/2156
www.evangelisch-obrigheim.de
Gottesdienste am 24. Dezember (Heiligabend)
Asbach
16.30 Uhr Krippenspiel in der katholischen Kirche
22.00 Uhr (Müller) Christmette mit Posaunenchor

Mörtelstein
16.30 Uhr (Müller) Krippenspiel mit Kirchenchor

Obrigheim
15.30 Uhr (Team) Familiengottesdienst
18.00 Uhr (Nordmann) Christvesper
23.00 Uhr (Müller) Christmette mit Kirchenchor

Gottesdienste am 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)
Asbach
10.00 Uhr (Müller) Gemeinsamer Gottesdienst mit Kirchenchor; Wiederinbetriebnahme der Kirche

Gottesdienste am 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)
Mörtelstein
9.30 Uhr (Müller) mit Abendmahl
Obrigheim
10.45 Uhr (Müller) mit Kirchenchor und Abendmahl

Gottesdienste am 31. Dezember (Silvester)
Asbach
18.00 Uhr (Müller/Jünger) Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst in der katholischen Kirche
Mörtelstein
16.30 Uhr (Müller)
Gottesdienst am 1. Januar (Neujahr)
Obrigheim
18.00 Uhr (Müller) Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienst am 7. Januar (1. Sonntag nach Epiphanias)
Mörtelstein
9.30 Uhr (P. Kinzler)
Obrigheim
10.45 Uhr (P. Kinzler)
Termine:
Mittwoch, 20.12.
19.00 Uhr Kirchenchor Mörtelstein
Donnerstag, 21.12.
20.00 Uhr Kirchenchor Obrigheim

Freitag, 22.12.
18.45 Uhr Posaunenchor Asbach mit anschließender Weihnachtsfeier
Dienstag, 9.1.
19.00 Uhr Frauenkreis Obrigheim (Fit ins neue Jahr)
Mittwoch, 10.1.
15.00 Uhr Hausbibelkreis im Nachtigallenweg 2 in Obrigheim
16.30 Uhr Konfirmandentag im Gemeindesaal Obrigheim

Informationen und Nachrichten
Wünsche der Kirchengemeinde zu Weihnachten und Neujahr
Kollekten
Die Kollekten in den Gottesdiensten sind wie folgt bestimmt:
an Heiligabend für „Brot für die Welt".
am 25. Dezember für die Kirchenmusik in unserer Kirchengemeinde
am 26. Dezember für Erziehungsarbeit in Schulen und Heimen der Landeskirche
an Silvester für den Besuchsdienstkreis
und an Neujahr für den Gebäudeerhalt unserer Kirchengemeinde.
Weihnachtslieder-Blasen auf dem Friedhof in Asbach
Am Heiligabend spielt der Evangelische Posaunenchor Asbach auf dem Friedhof um 14.30 Uhr Weihnachtslieder. Herzliche Einladung!
Pfarramt geschlossen
In der Zeit vom 27. Dezember bis zum 8. Januar hat das Pfarrbüro Obrigheim geschlossen. Ab Dienstag, 9. Januar ist zu den gewohnten Bürozeiten für Sie geöffnet.
Urlaub Pfarrer Müller
Bis zum 7. Januar hat Pfarrer Wolfgang Müller Urlaub. Vertretung übernimmt Pfarrer Christian Ihrig, Telefon 06266-242.
Senior-treff-dich Mörtelstein
Am 11. Januar findet um 14.30 Uhr im Mörtelsteiner Gemeindehaus der Senior-treff-dich statt. Die Bildungsreferentin und Sozialarbeiterin Annette Reinhart aus Schwarzach gestaltet einen abwechslungsreichen Nachmittag zu dem Thema: „Es war einmal - Auf der Suche nach dem Glück im Märchen".
Herzliche Einladung schon heute.
Monatstreff für Senioren in Obrigheim
Am 17. Januar findet im Obrigheimer Gemeindesaal der Monatstreff der Senioren statt. Pfarrer Wolfgang Müller hält einen Bildervortrag zu dem Thema „Rundreise durch Israel". Hierzu sind auch die Senioren des katholischen Altenwerks herzlich eingeladen.
Sternsingeraktion 2018 Asbach
Auch im Jahr 2018 wollen wir uns wieder an der Sternsingeraktion beteiligen. Alle Jungen und Mädchen, die mitmachen wollen, treffen sich am Donnerstag, 28. Dezember 2017 um 14.00 Uhr, an der kath. Kirche.
Über eine rege Beteiligung freut sich das Sternsingerteam.
Wochenspruch
Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. (Johannes 1,14)

Ökumene

„Wollen Sie einmal wieder in Gemeinschaft essen?"
Eingeladen sind **alle**, die sich angesprochen fühlen, zu einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrsaal Obrigheim am Samstag, den 20. Januar um 12.00 Uhr. Für freiwillige Spenden steht ein Körbchen bereit.
Es lädt ein: Das Gemeindeteam für die Pfarrgemeinde St. Laurentius Obrigheim. Informationen im Pfarrbüro St. Maria Neckarelz unter Tel. 7233
Sternsinger-Aktion 2018
Das diesjährige Motto lautet: „Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit". Die Sternsinger werden am 3. und 4. Januar durch die Straßen ziehen, um den Segen zu den Menschen zu bringen und sie freuen sich über ein herzliches Willkommen.

Katholische Kirchengemeinde MOSE Mosbach-Elz-Neckar

Termine vom 22.12.2017 bis 14.1.2018
Freitag, 22.12.
16.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr
18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
19.15 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)
Samstag, 23.12.
17.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Roratemesse
18.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
18.30 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe (Gebet für die Perupartnergemeinden)
18.30 Uhr Tempelhaus, Neckarelz: hl. Messe
19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)
Sonntag, 24.12. - 4. Adventssonntag
10.00 Uhr Pfalzgrafenstift Mosbach: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren
10.00 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe
15.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Krippenfeier für Kleinkinder
17.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Christmette mit Krippenspiel
16.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: Krippenfeier
16.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: Krippenfeier
22.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: Christmette unter Mitwirkung des Kirchenchors
16.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: Krippenfeier
21.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: Christmette
17.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: Christmette
17.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Christmette
17.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Wort-Gottes-Feier als Familienchristmette
23.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Christmette der Kroaten
17.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: Christmette mit Krippenspiel
18.00 Uhr St. Bernhard, Steyler Mission: Christmette
18.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: ökumenische Christvesper
Montag, 25.12. - Weihnachten
8.00 Uhr St. Bernhard, Steyler Mission: Hochamt
18.00 Uhr St. Bernhard, Steyler Mission: Andacht mit sakramentalem Segen
10.00 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: Hochamt
10.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Hochamt
10.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor
10.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor St. Josef/St. Bruder Klaus
10.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: Hochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor
10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Hochamt
18.00 Uhr Tempelhaus, Neckarelz: Vesper, mitgestaltet von der Schola
19.15 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)
Dienstag, 26.12. - hl. Stephanus
8.00 Uhr St. Bernhard, Steyler Mission: hl. Messe
9.00 Uhr Herz Jesu, Reichenbuch: hl. Messe mit Kindersegnung
10.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe mit Kindersegnung, mitgestaltet vom Kirchenchor (Albert und Magdalena Zorn; Alfons Herkel und Eltern, Uli Herkel; Luise Glasstetter, Pater Josef Schick und alle verstorbenen Angehörigen)
10.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe mit Kindersegnung
10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
10.30 Uhr Maria Königin, Bergfeld: hl. Messe mit Kindersegnung,
10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe mit Kindersegnung,
11.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Wort-Gottes-Feier
17.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: musikalische Andacht, mitgestaltet vom Kirchenchor und Instrumentalisten
Mittwoch, 27.12.
15.00 Uhr Pfalzgrafenstift Mosbach: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/Seniorinnen
15.30 Uhr Seniorenheim am Elzpark: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/Seniorinnen
18.00 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: hl. Messe
19.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: hl. Messe
Donnerstag, 28.12.
18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe
19.00 Uhr St. Maria Krypta, Neckarelz: hl. Messe
Freitag, 29.12.
16.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr
18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
19.15 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)

Samstag, 30.12.
16.00 Uhr Tempelhaus, Neckarelz: italienischer Gottesdienst
17.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger von St. Cäcilia und Maria Königin
18.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Verstorbene der Familien Berlinger-Messner-Heller)
19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)

Sonntag, 31.12. - Fest der heiligen Familie
10.00 Uhr Maria Königin, Bergfeld: Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss, anschließend lädt das Gemeindeteam zum Umtrunk ein.
10.00 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss
10.00 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe
10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
17.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe zum Jahresschluss
17.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe zum Jahresschluss
17.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe zum Jahresschluss
17.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss
17.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss
17.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe zum Jahresschluss
18.00 Uhr St. Bernhard, Steyler Mission: hl. Messe zum Jahresschluss
23.40 Uhr Ev. Kirche, Lohrbach: ökumenische Jahresschlussandacht

Montag, 1.1. - Maria, Gottesmutter
8.00 Uhr St. Bernhard, Steyler Mission: hl. Messe
10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe
10.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
10.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe
18.00 Uhr St. Bernhard, Steyler Mission: Andacht mit sakramentalem Segen
18.30 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
19.15 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)

Dienstag, 2.1.
8.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Beichtgelegenheit
9.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe (Steyler Missionare)
15.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: Aussendungsfeier der Sternsinger
18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe
18.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: eucharistische Anbetung
19.00 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe

Mittwoch, 3.1.
15.00 Uhr Tannenhof Neckarelz: Wort-Gottes-Feier
19.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: hl. Messe

Donnerstag, 4.1.
10.00 Uhr AWO, Diedesheim: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/Seniorinnen, mitgestaltet von den Sternsingern
17.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Gebet um geistliche Berufe
18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe
19.00 Uhr St. Maria Krypta, Neckarelz: hl. Messe

Freitag, 5.1.
16.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr
18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Vorabendmesse zur Erscheinung des Herrn
18.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: Vorabendmesse zur Erscheinung des Herrn, mitgestaltet vom Kirchenchor
19.15 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)

Samstag, 6.1. - Erscheinung des Herrn
8.00 Uhr St. Bernhard, Steyler Mission: hl. Messe zur Erscheinung des Herrn
9.00 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger
9.00 Uhr St. Josef, Sattelbach: Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger
9.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger
10.00 Uhr Herz Jesu, Reichenbuch: Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger
10.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe zur Erscheinung des Herrn
10.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe zur Erscheinung des Herrn als Dankgottesdienst der Sternsinger
10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Andacht, gestaltet vom Gemeindeteam, anschließend Mitarbeiterfest im Pirminsaal
10.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: Wort-Gottes-Feier mit den Sternsingern, anschließend Einladung der evangelischen Gemeinde
17.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe zur Erscheinung des Herrn
19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Missionare) zur Erscheinung des Herrn

Sonntag, 7.1. - Taufe des Herrn
8.00 Uhr St. Bernhard, Steyler Mission: hl. Messe
9.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor St. Josef und Bruder Klaus
10.00 Uhr Maria Königin, Bergfeld: Wort-Gottes-Feier als Dankgottesdienst der Sternsinger von St. Cäcilia und Maria Königin
10.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe
10.10 Uhr Stiftskirche: ökumenischer Gottesdienst zur Tauferinnerung
10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
10.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe als Dankgottesdienst der Sternsinger
11.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe

Montag, 8.1.
19.15 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)

Dienstag, 9.1.
8.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Beichtgelegenheit
9.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe (Steyler Missionare)
18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Michael Bauer und Tochter Marianne und Eltern; gewidmet unserer Lieben Frau vom Rosenkranz in Fatima, für Frieden in der Welt und unter den Menschen)
19.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe

Mittwoch, 10.1.
6.45 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: ökumenisches Morgengebet, anschl. gemeinsames Frühstück
15.30 Uhr Seniorenheim am Elzpark: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/Seniorinnen
18.00 Uhr Maria Königin, Bergfeld: hl. Messe
19.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: hl. Messe

Donnerstag, 11.1.
9.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: Morgenlob der kfd, anschließend Frühstück im Gemeindetreff
15.00 Uhr Pfalzgrafenstift Mosbach: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/Seniorinnen
18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe
19.00 Uhr St. Maria Krypta, Neckarelz: hl. Messe

Freitag, 12.1.
16.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr
17.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: ökumenischer Gottesdienst zur Ratsherrenweckfeier
18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
19.15 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)

Samstag, 13.1.
17.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe
18.30 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: hl. Messe
19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Missionare)

Sonntag, 14.1. - 2. Sonntag im Jahreskreis
8.00 Uhr St. Bernhard, Steyler Mission: hl. Messe
9.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe, anschließend Verkauf durch den Perukreis (Lena und Albert Zorn; Maria Stadtmüller und Familie (Stiftung); Elisabeth Heller)
10.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe anschließend Pfarrversammlung im Gemeindesaal
10.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
10.15 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe, zugleich Kindergottesdienst
18.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe
20.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: Taizégebet

Mitteilungen der Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius, Obrigheim
Pfarrbüro St. Cäcilia
Pfalzgraf-Otto-Str. 6, 74821 Mosbach, Tel. 06261/2423, Fax 893816,
Frau Bieler, Frau Koch, Frau Winkler
E-Mail: st.caecilia@kath-mose.de
Öffnungszeiten: Di, Mi u. Fr 9.00-12.00 Uhr, Di, 15.00-18.00 Uhr
Pfarrbüro St. Maria
Marienstr. 2, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/7233
Frau Brauch, Frau Herkert, E-Mail: st.marien@kath-mose.de
Öffnungszeiten Mo, Di u. Do 9.00-12.00 Uhr, Do 15.00-18.00 Uhr
Rosenkranzgebet in Obrigheim
Werktags jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe.
Gymnastik- und Seniorentanzgruppe
Wir treffen uns immer mittwochs im katholischen Pfarrsaal in Obrigheim von 14.00 bis 15.00 Uhr zur Gymnastik und von 15.00 bis 16.00 Uhr zum Tanzen.
Altenwerk Obrigheim
Mi., 17.1., 14.00 Uhr, ökumenisches Treffen im evang. Kindergarten, Bildvortrag „Rundreise durch Israel“ von Pfr. W. Müller.
„Helfen“ war das Motto des katholischen Frauenkreises in Obrigheim
Anfang November 2017 hatten die Mitglieder des Frauenkreises die Idee, die „Kerwe-Tradition“ in Obrigheim wieder aufleben zu lassen. Eingeladen hatten sie zu Kerwekaffee und Kuchen und versprochen, den Reinerlös für einen guten Zweck zu spenden. Den guten Zweck hatten die Damen natürlich schon im Kopf: Wir helfen Vikar Uzor in seinem Heimatort den Bau eines Brunnens zu finanzieren. Kein leeres Versprechen. Denn in der zweiten Adventswoche traf man sich zu einer vorweihnachtlichen Feier im Pfarrsaal und hat dazu Vikar Uzor eingeladen. Und er kam, war überrascht, glücklich und dankbar, als er aus den Händen der Vorsitzenden Monika Bittler ein Päckchen mit dem Erlös aus dem Kerwekaffee in Höhe von 350 Euro in Empfang nehmen konnte.
C.P. Jordan
Kirchengemeinde MOSE erinnert sich an ihren Namensgeber und hilft
Zu den Geistlichen der Kirchengemeinde Mosbach-Elz-Neckar zählt seit 2016 auch Vikar Uzochukwu Uzor. Er stammt aus Nigeria und hat ein Angebot seines Heimatbischofs angenommen, das einigen Priestern seines Landes die Chance bot, in der Erzdiözese Freiburg zu arbeiten und so ein ihm fremdes Land und dessen Kultur kennenzulernen. Mit großem Erfolg und Fleiß machte er sich daran, die Sprache zu erlernen, sodass es den hiesigen Kirchgängern ohne Probleme gelang, seinen Predigtgedanken und -worten zu folgen. Dass er dabei immer mal wieder Vergleiche zwischen dem aktuellen Wirkungsort und seiner Heimat einfließen lässt, ist verständlich und wird von den Zuhörern mit Interesse wahrgenommen. Dass sein Heimatland mit seinen rund 180 Millionen Einwohnern das bevölkerungsreichste Land Afrikas ist, dass man mit dem Reichtum an Bodenschätzen allen Bewohnern ein gutes Leben bieten könnte, dass in Ualla, dem Heimatort von Vikar Uzor im Süden des Landes, während der Regenzeiten für das Pflanzenwachstum genügend Niederschläge fallen, um die Bevölkerung zu ernähren, all das ist die eine Seite.
Nur wurde weder in der Vergangenheit noch bis heute daran gedacht, das zur Verfügung stehende Nass sinnvoll zu nutzen, d.h. es für die Bevölkerung mit den nötigen Brunnen und Wasserleitungen verfügbar zu machen. Das reizte den jetzt in der Ferne bei uns tätigen jungen Vikar über die Möglichkeit nachzudenken, wie er seinen Landsleuten nachhaltig helfen könnte. Als er in der Kirchengemeinde MOSE davon erzählte, fiel der Gedanke, einen Brunnen in seinem Heimatort bohren zu lassen, sowohl bei den Hauptamtlichen als auch oder gerade bei den „normalen“ Kirchenmitgliedern auf großes Interesse. Als unermüdlicher Initiator und Motor erwies sich Stiftungsrat Wolfgang Roth, der zusammen mit dem Stiftungsratsvorsitzenden Pfarrer Dr. Stefan Rencsik und dem Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Manfred Bopp eine bis zum heutigen Tage effizient und erfolgreich wirkende Spendenaktion ins Leben rief. Eines ist sicher: Wenn Vikar Uzor im Januar in seiner Heimat seinen Geburtstag feiert, wird er nicht nur Geschenke empfangen, sondern seinem Heimatort ein großes, ein willkommenes Geschenk überreichen. Mit den Mitteln der vielen Spender der Kirchengemeinde MOSE in Höhe von fast 22.000 Euro wird ein Brunnen gebohrt, der Wasser aus 250 Metern Tiefe fördert und den Bewohnern an einer Brunnenwand mit mehreren Entnahmestellen zur Verfügung stellt. An dieser Wand wird eine Tafel angebracht, die von Fred Baumann aus Mosbach gestaltet wurde. Dieser hat die Vorstellung der Verantwortlichen der Kirchengemeinde MOSE gekonnt umgesetzt, indem er den biblischen MOSES dargestellt hat, der zu seinen Lebzeiten die damalige Bevölkerung mit Gottes Hilfe mit dem für das Überleben nötigen Nass versorgt hatte.
Gemeinsame Tauftermine
Sa., 31.3.2018
So., 1.4.2018
Mo., 2.4.2018
Sa., 28.4.2018
So., 29.4.2018
Es ist auch möglich, an diesen Taufwochenenden während einer hl. Messe ein Kind taufen zu lassen oder während einer Wortgottesfeier, wenn diese von einem Diakon gefeiert wird.
Auskunft im Pfarrbüro St. Maria, Neckarelz, Tel. 06261/7233 und St. Cäcilia, Mosbach, Tel. 06261/2423.
Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 1
Freitag, 29. Dezember 2017, 8.00 Uhr
Beiträge bitte an: pfarrbrief@kath-mose.de
Der nächste Pfarrbrief geht vom 13. Januar bis 11. Februar.
Begegnungsnachmittag für trauernde Angehörige
Einen geliebten Menschen durch den Tod zu verlieren ist eine der großen Herausforderungen, die das Leben an uns stellt. Oft beginnt ein langer Weg der Trauer. Gelebte Trauer ist dabei kein Problem, sondern vielmehr die Lösung; sie hilft, ohne den vertrauten Menschen weiterleben zu können. „Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden!“ ermutigen die Worte der Bergpredigt auch uns.
Alle, die im vergangenen Jahr oder schon vor längerer Zeit einen Angehörigen oder geliebten Menschen verloren haben, sind herzlich zu einem Begegnungsnachmittag am Samstag, 13. Januar von 15.00 bis 17.00 Uhr in den Pirminsaal in Mosbach St. Josef, Hammerweg 28 eingeladen. Sie können mit Menschen in ähnlicher Situation Gemeinschaft erleben, der Erinnerung an Ihre Verstorbenen Raum geben, sich gegenseitig stärken und sich bei einem spirituellen Abschluss Gottes Segen für das neue Jahr zusprechen lassen. Für weitere Infos und die Anmeldung wenden Sie sich bitte an Luise Reiland, Tel. 6744056.

Katholische Seelsorgeeinheit Aglasterhausen - Neunkirchen

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de
Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 6581)
Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com
Diakon Thomas Böhnisch (Tel. 0157/54042722)
Kath. Pfarramt Aglasterhausen, Mosbacher Str. 15, Tel. 6394
E-Mail: Kigem-agh@gmx.de
Pfarrsekretärin: Brigitta Noll

Öffnungszeiten:	Montag	10.00 - 12.00 Uhr
	Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr
	Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung
Samstag, 23.12.
19.00 Uhr Asbach: Vorabendmesse zum 4. Advent
Sonntag, 24.12. - 4. Adventssonntag/Heiliger Abend
15.30 Uhr Neunk.: Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel, Adveniat-Kollekte und Abgabe der Opferkässchen der Kinder
16.30 Uhr Asbach: ökum. Krippenfeier mit Krippenspiel, kath. Kirche, Abgabe der Opferkässchen der Kinder
17.00 Uhr Aglasterh.: Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel, Adveniat-Kollekte und Abgabe der Opferkässchen der Kinder
18.00 Uhr Neunk.: feierliche Christmette - Messe am Heiligen Abend, Adveniat-Kollekte
22.00 Uhr Aglasterh.: feierliche Christmette - Messe in der Heiligen Nacht, Adveniat-Kollekte
Montag, 25.12. - hochheiliges Weihnachtsfest - 1. Weihnachtsfeiertag
9.00 Uhr Unterschw.: Hochamt, Kirchenchor, Adveniat-Kollekte
10.30 Uhr Asbach: Hochamt, Kirchenchor, Adveniat-Kollekte
19.00 Uhr Neunk.: kirchenmusikalische Andacht, Kirchenchor
Dienstag, 26.12. - Stephanstag/2. Weihnachtsfeiertag
9.00 Uhr Neunk.: Messfeier, anschl. Kindersegnung
10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier mit Ministrantenehrung, anschl. Kindersegnung, Kirchenchor
Sonntag, 31.12. - Fest der heiligen Familie - Jahresabschluss
9.00 Uhr Neunk.: Messfeier
10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier
18.00 Uhr Neunk.: feierliche Jahresschlussandacht mit Te Deum und Segen
18.00 Uhr Asbach: ökum. Jahresschlussandacht, kath. Kirche

Montag, 1.1. - Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr
10.30 Uhr Unterschw.: Messfeier mit Neujahrssegen
18.00 Uhr Asbach: Messfeier mit Aussendung der Sternsinger; anschl. Sektempfang
Mittwoch, 3.1.
19.00 Uhr Aglasterh.: ökum. Abendgebet, kath. Kirche
Freitag, 5.1. - Herz-Jesu-Freitag
9.30 Uhr Neunk.: eucharistische Anbetung
18.00 Uhr Unterschw.: Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger
Samstag, 6.1. - Hochfest der Erscheinung des Herrn - Dreikönigstag
9.00 Uhr Neunk.: Messfeier mit Weihe von Wasser, Weihrauch und Kreide und Aussendung der Sternsinger, Singkreis
10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier mit Weihe von Wasser, Weihrauch und Kreide und Aussendung der Sternsinger
Sonntag, 7.1. - Fest der Taufe des Herrn
9.00 Uhr Neunk.: Messfeier mit Asperges (in den Anliegen der Pfarrei)
9.00 Uhr Asbach: Wortgottesfeier
9.00 Uhr Unterschw.: Wortgottesfeier
10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei), Kirchenchöre Aglasterhausen und Asbach
19.00 Uhr Asbach: Rosenkranz für die ganze Seelsorgeeinheit
Montag, 8.1. - hl. Severin
7.00 Uhr Aglasterh.: Laudes
Dienstag, 9.1.
18.30 Uhr Neunk.: Rosenkranz
19.00 Uhr Neunk.: Messfeier
Mittwoch, 10.1.
18.30 Uhr Neckark.: Rosenkranz
19.00 Uhr Neckark.: Messfeier
Donnerstag, 11.1.
18.30 Uhr Aglasterh.: Rosenkranz
19.00 Uhr Aglasterh.: Messfeier
Freitag, 12.1.
19.00 Uhr Unterschw.: Messfeier
Samstag, 13.1. - hl. Hilarius
19.00 Uhr Asbach: Vorabendmesse
Sonntag, 14.1. - 2. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Aglasterh.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)
9.00 Uhr Unterschw.: Wortgottesfeier
10.30 Uhr Neunk.: Familiengottesdienst, anschl. Familienessen und gemeinsames Verzieren der Gruppenkerzen

Weihnachtsgruß
Liebe Mitchristen, auch wenn die täglichen Nachrichten aus den Medien uns oft zur Sorge Anlass geben und auch in unseren Gemeinden manche in diesem Jahr von Schicksalsschlägen heimgesucht wurden, haben wir eine Hoffnung, auf die wir unser Vertrauen setzen: den Heiland Jesus Christus, in dem Gott in unsere Welt gekommen ist. Seine Menschwerdung ist der großartige Beweis seiner Liebe zu uns. Ich wünsche allen in unserer Seelsorgeeinheit, besonders den Kindern und Kranken, ein gnadenreiches und gesegnetes Weihnachtsfest und lade zur Mitfeier der zahlreichen Weihnachtsgottesdienste herzlich ein.
Ihr Pfarrer Helmut Löffler

Asbach: Krippenspiel am Heiligen Abend
Seit vielen Jahren ist es in Asbach gute Tradition, dass in ökumenischer Zusammenarbeit ein Krippenspiel einstudiert wird. Dieses Jahr feiern wir die ökum. Krippenfeier mit dem Krippenspiel am Heiligen Abend, 24. Dezember, um 16.30 Uhr in der kath. Marienkirche.

Kindersegnung am Stephanstag
An Weihnachten feiern wir dankbar, dass Gott im göttlichen Kind unser Bruder geworden ist. Gott, der als kleines Kind in der Welt erscheint, zeigt sich als der Freund der Kleinen und eben besonders der Kinder. Von daher lenkt das Weihnachtsfest unseren Blick auch auf die Kinder in unseren Familien. Sie sind wie ein Sonnenschein in der Familie und in der Pfarrei. Wie in vielen Pfarreien üblich wollen auch wir die Familien zur Kindersegnung in der Weihnachtszeit einladen. Im Anschluss an die Messfeiern am Stephanstag (26.12.) um 9.00 Uhr in Neunkirchen und um 10.30 Uhr in Aglasterhausen versammeln sich die Eltern mit ihren Kindern vor der Krippe und werden dann einzeln gesegnet. Alle kleinen und größeren Kinder sind zu dieser Segnung herzlich eingeladen.

Haussegnung in der Weihnachtszeit
In manchen Gegenden ist es üblich, dass die Priester in der Weihnachtszeit bzw. am Beginn des neuen Jahres die Familien ihrer Gemeinden besuchen, sich nach dem Wohl der Familienmitglieder erkundigen und eine Segnung der Wohnung vornehmen. Solche Traditionen gibt es z.B. in Bayern und in Polen. Da mehrfach der Wunsch geäußert wurde, dass ein solcher Hausbesuch auch bei uns angeboten wird und da dieses Angebot im letzten Jahr dankbar angenommen wurde, besteht in den Wochen nach Weihnachten in unserer Seelsorgeeinheit wieder die Möglichkeit zur Haussegnung. Wenn Sie den Besuch des Pfarrers wünschen, melden Sie sich einfach bei ihm nach dem Gottesdienst in der Sakristei oder per Telefon, 06262/6581 oder per E-Mail: PfarrerLoeffler@googlemail.com. Wir vereinbaren dann einen Termin.

Ministrantenprobe auf Weihnachten
Asbach: Samstag, 23.12., 12.00 Uhr (Diakon)

Krippenspielprobe
Samstag, 23.12. in Asbach: 10.00 Uhr in der Kirche

Adveniat-Kollekte
Seit 1961 wird die Adveniat-Kollekte in ganz Deutschland an Heiligabend gehalten, seitdem konnten durch die Spenden mehr als 200.000 Projekte gefördert werden. Als bischöfliche Aktion unterstützt Adveniat Initiativen und Projekte der Kirche in allen lateinamerikanischen Ländern und in der Karibik zugunsten von armen und benachteiligten Menschen. Adveniat fördert jährlich rund 2.500 humanitäre und seelsorgliche Projekte.

Aglasterhausen: Abgabe Stühle und Tische
Am Sonntag, 7.1.2018 besteht nach der Sonntagsmesse die Gelegenheit, sich im Pfarrsaal einzufinden und für eine freiwillige Spende Tische und Stühle zu erwerben. Alle, die sich bisher schon gemeldet haben, können die Tische und Stühle schon früher abholen. Melden Sie sich einfach bei der Mesnerin oder beim Pfarrer oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Sternsingeraktion 2018
Am Dreikönigstag sind in unserer Seelsorgeeinheit in allen Gemeinden die Sternsinger unterwegs. Das Motto der diesjährigen Aktion lautet: „Segen bringen Segen sein - Gemeinsam gegen Kinderarbeit - in Indien und weltweit“. Die Sternsinger kommen im Auftrag der katholischen Pfarrgemeinde. Zum Sternsingerbrauch gehören daher die Aussendung durch den Pfarrer sowie die Weihe von Kreide und Weihrauch. Die Kinder verkünden durch Sprüche und Lieder die Botschaft von der Liebe Gottes. Mit der geweihten Kreide schreiben sie den Segensspruch 20*C+M+B*18 (Christus mansionem benedicat = Christus segne dieses Haus) an die Türen. Gleichzeitig bitten die Sternsinger um Spenden für das Kindermissionswerk. Die Kinder sammeln also nicht für sich, sondern das gesammelte Geld kommt ausschließlich bedürftigen Kindern zugute. Das Kindermissionswerk legt jährlich einen ausführlichen Bericht über die Verwendung der Gelder vor. In Asbach werden alle Haushalte besucht.

Asbach: Sternsingeraktion 2018
Auch im Jahr 2018 wollen wir uns wieder an der Sternsingeraktion beteiligen. Alle Jungen und Mädchen, die mitmachen wollen, treffen sich am Donnerstag, 28. Dezember, um 14.00 Uhr an der katholischen Kirche. Über eine rege Beteiligung freut sich das Sternsingerteam.

Weitere Termine
Samstag, 13.1. in Asbach: Christbaumsammelaktion der Kolpingfamilie

Tauftermine
21. Januar 2018, 18. Februar 2018, 11. März 2018
Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarb:
Wolfgang Sprinz, Michelbach
Der Herr nehme ihn auf in sein himmlisches Reich.

Öffnungszeiten der katholischen öffentlichen Bücherei
Aglasterhausen (unter der Sakristei):
donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr
samstags 10.00 - 11.30 Uhr
sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst
in der Regel von 11.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 926035; E-Mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Bei Notruf angeben:
- **Wo** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Warten** auf Rückfragen!

Vereinsmitteilungen

SV Germania Obrigheim e.V.

Seltsame Töne
Ein Gedicht von Anita Menger

Ein Kichern und Tuscheln, ein Wispern und Raunen.
Die seltsamen Töne, sie lassen mich staunen.
Hier sitzen die Engel und singen im Chor.
Dort werkeln sie eifrig, was geht denn da vor?
Die himmlischen Lieder, geübt mit viel Fleiß.
Geschenke gebastelt, das ist der Beweis!
Auch riecht es nach Plätzchen mit Anis und Zimt.
Es weihnachtet wieder, jetzt weiß ich´s bestimmt.
Der SV Germania Obrigheim wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Abteilung Schwerathletik

Hervorragender Gewichthebersport in der Neckarhalle - Der Riese wankte, aber er fiel nicht
Der Spitzenkampf der Gewichtheberbundesliga Staffel West zwischen den Obrigheimer Germanen und dem Deutschen Mannschaftsmeister AV 03 Speyer hielt alles, was man sich im Vorfeld davon versprochen hatte. Die Obrigheimer Heberriege, obwohl ohne den verletzten rumänischen Heber Gheorghii Cernei angetreten, brachte den Favoriten gewaltig ins Wanken. Erstmals betrat für den SVO Alejandro Gonzalez die Heberbühne und er konnte mit einem couragierten Auftritt die ca. 800 Zuschauer in der gut gefüllten Neckarhalle durch gutes Gewichtheben überzeugen. Aufseiten der Gäste waren mit dem Spanier Brachi und dem ungarischen Superschwergewichtler Peter Nagy beide Ausländerplätze besetzt.
Die Einheimischen zeigten sich im Reißen mit nur 2 Fehlversuchen auf sehr hohem Level, was den Gegner vor den letzten Versuchen sehr verwirrte. Speyer steigerte für die 2 letzten Versuche zu hoch und gestaltete diese ungültig. Damit blieb der Punkt im Reißen mit 382,0 zu 375,8 Relativpunkten in Obrigheim.
Der sportlichen Leitung des SV Germania war natürlich bewusst, dass die Gäste im Stoßen ihre besondere Stärke besitzen, zumal mit Prochochov und Nagy zwei Superschwere die letzten Versuche hatten. Durch gute Stoßleistungen der Einheimischen blieb die Spannung des Wettkampfes bis zu den letzten Versuchen erhalten, ehe Speyer das Stoßen letztendlich mit 571,3 zu 552,5 Relativpunkten für sich entscheiden konnte. Hiermit ergab sich ein Endstand von 934,5 zu 947,1 Punkten und damit ein 2:1-Sieg für den AV Speyer.
Bester Heber des Abends war mit 182 Relativpunkten Nico Müller, gefolgt von den beiden spanischen Hebern Brachi mit 177 Punkten und Gonzalez mit 171 Punkten. Insgesamt muss man der Obrigheimer Mannschaft ein besonders Lob aussprechen, dem Favoriten mit vielen eigenen Saisonbestleistungen Paroli geboten zu haben.
Unter den Zuschauern war man sich am Ende einig, wieder einmal einen Gewichtheberwettkampf in der Neckarhalle miterlebt zu haben, der alle zufriedenstellte.
Für den SVO heißt es nun im Lokalderby am 20. Januar 2018 in der Neckarhalle gegen den TSV Heinsheim wieder viele Punkte zu machen, um im Quervergleich mit der Oststaffel den Sprung ins Finale zur deutschen Mannschaftsmeisterschaft zu schaffen.
Die Leistungen der Obrigheimer Heber
Adrian Müller, Reißen 112 kg, 54,5 Punkte
Marius Öchsle, Stoßen 157 kg, 83 Punkte
Alexander Oberkirsch, Reißen 135 kg, Stoßen 154 kg, 138 Punkte
Matthäus Hofmann, Reißen 165 kg, Stoßen 190 kg, 151 Punkte
Jakob Neufeld, Reißen 138 kg, Stoßen 168 kg, 155 Punkte
Alejandro Gonzales, Reißen 145 kg, Stoßen 180 kg, 171 Punkte
Nico Müller, Reißen 150 kg, Stoßen 183 kg, 182 Punkte

Weihnachtsgrüße
Die Abteilung Schwerathletik wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Förderern und Fans ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.

Förderverein Obrigheimer Faschingsteam

Weihnachtsgrüße

Lasst uns froh und munter sein, trotz uns'rer aller Macken.
Es geht doch ums Beisammensein, ums Reden, Nähe, Lachen.
Der Förderverein Obrigheimer Faschingsteam wünscht allen seinen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Helfern, der Obrigheimer Verwaltung mit unserem Bürgermeister Walter, den hilfsbereiten Mitarbeitern vom Bauhof und unseren Hausmeistern ein schönes und vor allem glückliches Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2018.
gez. Timo Hinninger
Mitmacher herzlich willkommen
Wer möchte aktiv mitmachen? Auftreten? Oder Ähnliches?
Oder gibt es in unserer Gemeinde Menschen/Freunde/Firmen, die unseren Benefizfasching unterstützen wollen oder können? Dann freuen wir uns sehr über eine Rückmeldung an unser Team. Im Vorraus schon herzlichen Dank.
Anbei die närrischen Termine für die Kampagne 2018
Kartenvorverkauf für den 7. Benefizfasching
Samstag, 20.1.2018, ab ca. 9.00 Uhr auf der Obrigheimer Hochzone
7. Benefizfasching Ernst-Ertl-Halle
Samstag, 3.2.2018, ab 18.30 Uhr
Rockerfasching/närrische Gemeinderatssitzung im Rathaus
schmutziger Donnerstag, 8.2.2018, ab ca.18.00 Uhr
Hochzonenfasching
Faschingsdienstag, 13.2.2018, ab ca. 11.00 Uhr auf der Obrigheimer Hochzone
Davor findet noch eine Veranstaltung der Gemeinde Obrigheim auf dem Rathausvorplatz statt.
Ihr erreicht uns per E-Mail: obrigheimer-faschingsteam@online.de oder besucht uns bei Facebook unter:
https://www.facebook.com/Faschingsteam

Tennisclub „Schwarz/Gold“ Obrigheim

Weihnachtsgrüße
Ein ereignisreiches Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Der Vorstand des TCO wünscht seinen Mitgliedern frohe, besinnliche, friedvolle Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und viel Erfolg.
Vorschau: Am Sonntag, 4.2.2018 findet die alljährliche Winterwanderung statt. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Volleyball Club Obrigheim

Training
Das Volleyballtraining des VC Obrigheim für Freizeit- und Hobbyvolleyballer/-innen findet wöchentlich statt. Ausgenommen sind die Schulferienzeiten, da hier die Halle geschlossen ist. Neue Volleyballspieler und -spielerinnen sind willkommen.
Wer sich also in geselliger Runde sportlich betätigen will, ist herzlich eingeladen, **montags von 19.00 bis 21.30 Uhr in die Obrigheimer Neckarhalle** zu kommen.
Klaus Finkbeiner

Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V.

Weihnachtswünsche
Die Vorstandschaft vom Verband Wohneigentum Obrigheim bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern für die Treue und Unterstützung in 2017 und wünscht frohe, friedvolle und besinnliche Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.
gez. Ursula Geier, Schriftführerin

Heimatverein Obrigheim

Weihnachts- und Neujahrsgrüße
Der Heimatverein Obrigheim bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitgliedern, Freunden und Spendern für die große Unterstützung im vergangenen Jahr 2017. Sie alle haben wesentlich dazu beigetragen, dass der Verein wieder auf ein erfolgreiches Jahr im Heimatmuseum, bei der Pflege der Heimatkunde und bei der Beteiligung an örtlichen Veranstaltungen zurückblicken kann.
Der Vorstand des Heimatvereins wünscht Ihnen und Ihren Familien frohe und gesegnete Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2018.
gez. Karl Heinz Neser, Vorsitzender

Kleintierzuchtverein Obrigheim

Jahreshauptversammlung
Am Samstag, 13.1.2018, um 18.00 Uhr findet unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Züchterheim in Obrigheim statt. Um rege Teilnahme wird gebeten.
Helmut Eyermann, 2. Vorsitzender

Reservisten-Kameradschaft Obrigheim

Jahresabschluss 2017
Die Vorstandschaft der Reservistenkameradschaft Obrigheim wünscht allen Mitgliedern und Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Zum traditionellen Jahresabschluss treffen wir uns am 27. Dezember 2017 um 20.00 Uhr im Pilsdörfle in Obrigheim.

Jahreswechsel

VdK Ortsgruppe Obrigheim

Weihnachtsgrüße
Liebe Mitglieder,
Das Jahr 2017 neigt sich so langsam dem Ende zu und wir können das neue 2018 fast erblicken.
Wir, die gesamte Vorstandschaft, möchten uns bei Ihnen, liebe Mitglieder, Angehörige und Freunde für das Vertrauen und die Mitgliedschaft bedanken.
Auf diesem Wege wünscht der VdK-Obrigheim allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr 2018.
Ein herzliches Dankeschön auch an alle ehrenamtlichen Helfer für ihren unermüdlichen Einsatz.

Für das Jahr 2018 sind schon folgende Aktivitäten geplant
- 27. Januar die Jahreshauptversammlung (nähre Infos im Januar 2018)
- in der ersten Jahreshälfte unser Jahresausflug
- in der zweiten Hälfte unsere Winterfeier

Je nach Interesse und Bedarf werden weitere kurzfristige Veranstaltungen und Treffen stattfinden. U. Matthe

ideenSchmiede Obrigheim e.V.

Die Werkstatt

Winterpause in der Werkstatt
Am nächsten Freitag wird die Werkstatt zum letzten Mal in diesem Jahr auf Betriebstemperatur aufgeheizt. Letzte Gelegenheit, um die noch unvollendeten Gewerke zu vollenden oder vielleicht noch eine Geschenkidee zu verwirklichen.
All jenen, die wir vor Weihnachten nicht mehr antreffen, wünschen wir schon jetzt eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.
Weiter gehts dann am Freitag, 11. Januar 2018 zur gewohnten Zeit in der Werkstatt in Obrigheim.
Handwerk und mehr. Für Kids und Jugendliche von 8 bis 88
Jeweils freitags von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Werkstatt zwischen dem evangelischen Kindergarten und dem Jugendhaus in Obrigheim. Einfach vorbeikommen und mitmachen.
Jochen Krieger (Tel. 69225, E-Mail: Jochen.Krieger@is-obrigheim.de) und Bernd Fritz (Tel. 61378)

FC 1928 Asbach e.V.

Weihnachts- und Neujahrsgrüße
Der FC Asbach wünscht allen seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.
Das Vorstandsteam

Abteilung Turnen

Aerobic
Liebe ist kein Solo. Liebe ist ein Duett.
In diesem Jahr durften wir wieder bei der Hochzeit eines Aerobic-Mitglieds Spalier stehen.
Wir wünschen Dennis und Jasmin alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft.
Allen Aerobic-Mitgliedern wünsche ich frohe Festtage.
Mareike

Hochzeit Dennis und Jasmin

Kolpingsfamilie Asbach

Weihnachtsgrüße
Die Kolpingsfamilie Asbach wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern mit ihren Familien ein gesegnetes, friedvolles und frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes, gesundes neues Jahr 2018 mit Zufriedenheit, Zuversicht und Gottes Segen.
Allen Kranken wünschen wir auf diesem Wege eine baldige Genesung.
gez. Gotthard Kaiser, 1. Vorsitzender

VdK Ortsverband Asbach-Daudenzell

Weihnachtsgrüße
Allen unseren Mitgliedern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2018 Gottes Segen und Geleit.

Jubliäumstermin
Bitte Jubiläumstermin 28.1.2018 vormerken.
Näheres wird noch bekannt gegeben.
Die Vorstandschaft

SV Mörtelstein

Ergebnisse der Tischtennisabteilung
Die Ergebnisse der verschiedenen Mannschaften in den Abschlusstabellen der Vorrunde können sich sehen lassen: Die 1. Mannschaft erreichte einen achtbaren 8. Platz in der Bezirksliga, die 2. Mannschaft Platz 4 in der Kreisklasse A, die 3. Mannschaft kletterte auf den dritten Rang der Kreisklasse B und die 4. und 5. Mannschaft nahm die Plätze 2 und 7 der Kreisklasse C ein. Das Damenteam kam in der Bezirksliga Ost allerdings nicht über den letzten Platz hinaus. Die Jugend konnte in der Bezirksliga den zweiten Platz behaupten, während die 1. Schülermannschaft in der Kreisliga den 4. Platz einnahm und die 2. Schülermannschaft den 6. Platz in der Kreisklasse. Wir wünschen den Teams viel Erfolg im neuen Jahr beim Start in die Rückrunde.
Termin Winterfeier der Tischtennisabteilung
Um die Pokale und Urkunden wieder feierlich zu überreichen, werden wir Anfang kommenden Jahres unsere alljährliche Winterfeier voraussichtlich im Januar terminieren. Hierfür stehen der 13. und 20. Januar zur Überprüfung, ob wir wieder kostenfrei in die Mörtelsteiner Halle gehen können. Den endgültigen Termin werden wir noch bekannt geben.
Holger- und Henry-Gedächtnisturnier
Am 12. Januar 2018 um 19.00 Uhr laden unsere Mörtelsteiner Tischtenniskollegen zum nächsten Holger- und Henry-Gedächtnisturnier ein und hoffen auf zahlreiche Teilnehmer. Hierfür wird wieder der Wanderpokal ausgespielt. Bitte bei Jürgen Wagner (E-Mail: juergen.wagner2@axa.de) anmelden, damit unsere Kollegen sich entsprechend mit Essen und Trinken vorbereiten können.

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Liebe Leserinnen und Leser,
wieder geht ein ereignisreiches und spannendes Jahr zu Ende.
Vieles wurde geleistet, gemeinsam viel erlebt.
Doch nun ist es auch an uns, bis zum nächsten Jahr innezuhalten und die Feiertage gemeinsam mit unseren Familien zu genießen.
Nicht jedoch ohne uns bei allen zu bedanken, die uns in diesem Jahr in Taten, Worten und auch finanziell unterstützten.
Herzlichen Dank an unsere Spender, Fördermitglieder und natürlich an unsere aktiven Mitglieder und deren Familien.
Wir wünschen allen von Herzen ein fröhliches, aber auch besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das nächste Jahr, vor allem aber Frieden und Gesundheit.
Ihre DLRG-Ortsgruppe Gundelsheim
Hallenbadtraining Haßmersheim
Bitte beachten Sie, aufgrund der Weihnachtsferien findet das nächste Training voraussichtlich am 13.1.2018 statt.
Zu folgenden Zeiten findet samstags unser Schwimmtraining statt:

Schwimmkurs:	15.30 - 16.30 Uhr
Übergangstraining:	16.30 - 17.30 Uhr
Jugendtraining	17.30 - 18.30 Uhr
Aktiventraining	18.30 - 19.30 Uhr

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen. (Schulstr. 26, Haßmersheim)

Aus den Gemeinderatsfraktionen

Fraktion CDU/Bürgerliste

Frohe Weihnachten
Die Mandatsträger im Kreistag und Gemeinderat danken herzlich für die Unterstützung im Jahr 2017 und werden auch im kommenden Jahr eine gute und verantwortungsvolle Arbeit leisten.
Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018.

Mitteilungen der Parteien

CDU Orts- und Gemeindeverband Obrigheim

Frohe Weihnachten
Der CDU-Orts- und Gemeindeverband bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern für die Untersützung im zu Ende gehenden Jahr.
Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute - privat, beruflich und gesundheitlich.

Freie Wähler Obrigheim

Weihnachts- und Neujahrsgrüße
Die Freien Wähler wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest und ein paar besinnliche Stunden über die Feiertage. Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.
Für das neue Jahr 2018 wünschen wir Ihnen alles Gute, viel Glück und Erfolg, vor allem aber Gesundheit.
Selbstverständlich können Sie auch in 2018 mit Ihren Fragen und Anliegen zu uns kommen. Wir freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

SPD Ortsverein Obrigheim

Weihnachts- und Neujahrsgrüße
Die Vorstandschaft des SPD-Ortsvereins Obrigheim und die Gemeinderäte Karl-Heinz Jost, Bernd Knaus und Johannes Schäfer wünschen den Bürgerinnen und Bürgern aus Obrigheim, Asbach und Mörtelstein ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, zufriedenes neues Jahr.

CDU FrauenUnion Neckar-Odenwald-Kreis

Weihnachtsgrüße
Herzlichen Dank sagen wir allen Mitgliedern und Teilnehmern an unseren Veranstaltungen und Fahrten.
Die FrauenuUnion wünscht Ihnen eine gesegnete Weihnacht und alles Gute für das Jahr 2018.

Sonstige Bekanntmachungen

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau.
Ansprechpartnerin: Jutta Baumgartner-Kniel, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Notruf, Rettungsdienst und Feuerwehr **Tel. 112**

Krankentransport **Tel. 06261/19222**

Polizei **Tel. 110**

Selbsthilfegruppe „Menschen mit Demenzerkrankung“

Im Caritas-Tageszentrum für Demenzerkrankte in Schwarzach trifft sich monatlich die Selbsthilfegruppe „Menschen mit Demenzerkrankung“
Im Vordergrund steht das Kennenlernen anderer Betroffener, Gespräche miteinander zu führen, Hilfen und Anregungen beim Lösen von Problemen zu erhalten. Die Gruppe ist offen für betroffene und interessierte Personen. Um das Kommen für betroffene Angehörige zu erleichtern, ist es möglich demenzerkrankte Angehörige nach Absprache mit dem Betreuungsteam im „Tageszentrum für Demenzerkrankte“ mitzubringen.
Tageszentrum für Demenzerkrankte, Schwarzach, Kirchenweg 4a
Weitere Informationen: Tel. 06262/917177

Veranstaltungen Alte Mälzerei Mosbach

Trumpets Coming Home
Ingolf Burkhardt, Martin Reuthner und die Uni-Big-Band Siegen
Der international bekannte und aus Unterschefflenz stammende Startrompeter Ingolf Burkhardt kommt als Gastsolist am 17. März 2018 in die Alte Mälzerei.
Karten gibt es bei der Rhein-Neckar-Zeitung und der Tourist-Information Mosbach sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de.
Musikalisches Feuerwerk der Extraklasse
Glanzvolles Neujahrskonzert mit Patrick Siben und den Stuttgarter Salonikern
Am Donnerstag, 11. Januar 2018, erleben die Zuhörer ab 19.30 Uhr das traditionelle Neujahrskonzert mit seiner atemberaubenden Programmvielfalt - von der klassischen Konzert-Ouvertüre über die Operette, natürlich mit den schwungvollen Walzern bis hin zu Early Jazz und Swing.
Mit diesem Event startet der Eigenbetrieb Alte Mälzerei unter dem Titel „MÄLZERvielerlEI“ in eine Vielzahl an Eigen-Veranstaltungen in das Jahr 2018.
Vorverkauf: Rhein-Neckar-Zeitung und Tourist-Information Mosbach sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Naturheilverein Mosbach und Umgebung e.V.

Engelmeditation in den Raunächten
... immer wieder unser Klassiker ...
Referentin: Anne Grimm
Der Naturheilverein Mosbach und Umgebung e.V. bietet am Freitag, 28.12.2017, 19.30 Uhr, im Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei, Mosbach, Kleiner Saal, die beliebte Engelmeditation mit Anne Grimm.

AMSEL Kontaktgruppe Schwarzbachtal

Am Samstag, 6. Januar 2018 trifft sich die AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal um 11.30 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ in Wollenberg zu unserer jährlichen Winterfeier. Hierzu sind alle angemeldeten Mitglieder recht herzlich eingeladen. Teilnehmer, die zu diesem Treffen abgeholt werden müssen, werden gebeten, sich bis Donnerstag, 4. Januar 2018 bei Edgar Mühlburger zu melden. Bei diesem Treffen feiern wir auch unser 10-jähriges Jubiläum.
Kontaktgruppenleiter Edgar Mühlburger (0173/8703867) und Christian Lerch (0176/23411070), www.schwarzbachtal.amsel.de
E-Mail: schwarzbachtal@amsel.de

Bilder in Ihrem Mitteilungsblatt

Um Ihre Bilder im Mitteilungsblatt in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine
Mindestauflösung von 300 dpi

Ihr Verlag

SUDOKU

NUSSBAUM MEDIEN

Sudoku Nr. 51 | 2017 | mittel

		7	9		3			1
3						5		
		9	2	6			3	7
1						7		
9	2			3			5	6
		6						4
7	8			9	4	6		
		5						3
2			5		7	9		

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die Auflösung des Rätsels finden Sie in den ePaper-Ausgaben der Amts- und privaten Mitteilungsblätter von NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot unter www.lokalmatador.de/lokalzeitungen.

Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Unser Vertrieb ist jetzt auch **samstags** für Sie erreichbar!

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH
Tel. 07033 6924-0 E-Mail info@gsvertrieb.de
www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:
Montag bis Freitag 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr Neu

NUSSBAUM MEDIEN
www.nussbaum-medien.de

TRAUER

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL

MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Salinenstraße 31 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 0 71 36/95 96-0 · www.maurer-grabmale.de

Vom Leben leben

Es ist so oft, so vieles nicht gesagt,
weil nicht getraut – nicht anderer fragt.
Doch weil Gefühle, Emotionen
in Körper, Geist und Seele wohnen,
wird wie auch immer Dir bewusst,
indem du alles spüren musst.
Sei's Schmerzen, Gedanken oder Schwingung,
für alle drei gilt die Bedingung.
Du kannst nicht flieh'n, musst dazu stehn,
sonst wirst daran zu Grunde geh'n.
Gesteh' dem anderen, wie's dir geht,
in Trauer, Freude, Liebe dich versteht.
Fühlst dich verstanden, wird sich's geben,
was undenkbar war, halt 's Leben leben.

Rolf Wagner, Faurndau

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben **al - al - al - an - an - aris - as - bas - bung - che - cke - dot - dres - dung - ef - ei - en - enz - er - fi - ge - ge - gen - hi - ho - ho - in - in - ja - ka - keit - krat - kum - la - le - li - li - lin - lu - lu - ma - ma - mat - me - mo - nach - nah - ne - ne - nig - nig - no - no - rei - reut - ri - rin - rung - rung - se - sel - sing - tau - ter - ti - tie - tig - to - to - um - va - wie - zi** sind 22 Wörter zu bilden, deren erste und dritte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ein Sprichwort ergeben.

1. Denkmal
2. Adliger
3. Kursfeststellung an der Börse
4. Gefäß aus einem Flaschenkürbis
5. schmerzstillendes Mittel
6. Gefoppe, Stichelei
7. Kost, Speise
8. Salatsoße
9. Herzlichkeit, tiefe Empfindung
10. Teil eines tierischen Produkts
11. Bewohnerin einer europ. Hauptstadt
12. Jahrbuch mit Bildern
13. Gebirge in Asien
14. Stadt in Baden-Württemberg
15. zuckerhalt. Ausscheid. von Blattläusen
16. letzte Silbe eines Wortes
17. Unwirtschaftlichkeit
18. italien. Pianist, gest. 1926
19. fotografisches Objektiv
20. Nachbarschaft, Umkreis
21. franz. Adelsbezeichnung
22. Hauptstadt von Hawaii

Lösung zu „Silbenrätsel": 1. Memorial, 2. Aristokrat, 3. Notierung, 4. Kalebasse, 5. Analgetikum, 6. Neckerei, 7. Nahrung, 8. Dressing, 9. Innigkeit, 10. Eidotter, 11. Wienerin, 12. Almanach, 13. Himalaja, 14. Reutlingen, 15. Honigtau, 16. Endung, 17. Ineffizienz, 18. Toselli, 19. Anastigmat, 20. Umgebung, 21. Chevalier, 22. Honolulu – Man kann die Wahrheit auch mit lachendem Munde sagen. (Sprichwort) Klein/DEIKE

KW 0217

NUSSBAUM MEDIEN

Bild: romrodinka/iStock/thinkstock

Weihnachts- & Neujahrsgrußteil 2017/2018

Weihnachtsbräuche in Baden-Württemberg

Wir wünschen Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest

Gewinnen Sie vier Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Schloss Reinach

Klaus Nussbaum
Inhaber und persönlich haftender Gesellschafter der Nussbaum Medien

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

für das Vertrauen, das Sie Nussbaum Medien im vergangenen Jahr entgegengebracht haben, darf ich mich noch einmal herzlich bei Ihnen bedanken.

Vieles haben wir uns für das Jahr 2018 und die Folgejahre vorgenommen, um Ihr gedrucktes Amts- und Mitteilungsblatt in eine gute Zukunft zu führen.

So wollen wir im kommenden Jahr allen Abonnenten eine Vorteilskarte zur Verfügung stellen. Auch werden wir unsere schon existierende BürgerApp in vielen weiteren Gemeinden einführen. Verbunden damit sind viele Vorteile für unsere Abonnenten.

Für Gewerbetreibende werden wir 2018 einen digitalen Marktplatz einführen, der eine Alternative zu Amazon und Co. darstellt und den lokalen Einzelhandel unterstützen soll.

Und für die örtlichen Gemeindeverwaltungen planen wir im kommenden Jahr noch die Einführung der neuen Version unseres Redaktionssystems Artikelstar mit Anbindung an die Homepages der Kommunen.

Sie sehen also, wir planen und arbeiten viel, um die Interessen unserer Kunden stets in den Mittelpunkt unserer Arbeit zu stellen. Als inhabergeführtes Familienunternehmen denken wir langfristig, um das Geschäftsmodell Amts- und private Mitteilungsblätter gut für die Zukunft aufzustellen.
Daran arbeiten wir seit 1959. Und dies soll auch so weitergehen.

Ich wünsche Ihnen allen ein friedvolles, erholsames und von christlichen Werten erfülltes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Klaus Nussbaum
mit dem Nussbaum-Medien-Team

NUSSBAUM MEDIEN

Frohe WEIHNACHTEN

Sehr geehrte Geschäftspartner,

wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und nur das Beste für das neue Jahr. Für Ihr Vertrauen in unsere Produkte und die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr bedanken wir uns herzlich.

Bei unseren Werbekunden bedanken wir uns besonders dafür, dass wir Sie bei Ihrer Kommunikation unterstützen dürfen.

Ein weiteres herzliches Dankeschön richten wir an die Vertreter der Gemeinde- und Stadtverwaltungen in unserem gesamten Verbreitungsgebiet in ganz Baden-Württemberg.

Vielen Dank, dass wir Woche für Woche mit Ihnen an den lokalen Informationen der Region arbeiten dürfen.

Zum Jahresende wünschen wir Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten. Für uns alle hoffen wir auf ein friedvolles und glückliches Jahr 2018. Bleiben Sie gesund.

Ihr Nussbaum Medien-Team

FÜRST GMBH
Raum zum Träumen

Stammsitz Mosbach
Adalbert-Stifter-Weg 10
74821 Mosbach
Tel. 0 62 61/ 93 40-0

Ausstellung Rauenberg
Hohenaspen 22
69231 Rauenberg
Tel. 0 62 22 / 7 74 24 88

www.fuerst-fussboden.de

Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr

jb beautyfloor

Jana Blank
Wildparkstr. 19
Tel. 06262 926262
Unterschwarzach
www.beautyfloor.de

Urlaub vom 27.12.2017 bis 05.01.2018

© NM

Foto: Choreograph/iStock/Thinkstock

Hotel - Restaurant - Metzgerei

„Wilder Mann“

Allen unseren Gästen, Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Heiligabend geschlossen.
Am 1. + 2. Weihnachtsfeiertag haben wir zum Mittagstisch geöffnet.

Urlaub von 27.12.2017 bis einschl. 11.01.2018

Ihre Familie Hartmut Raudenbusch

Dr. Achim Brötel
Landrat des
Neckar-Odenwald-Kreises

Grußwort des Landrats

Liebe Leserinnen und Leser,

einen Neubeginn. Das wünscht man sich gelegentlich, wenn man so hinaus in die Welt schaut. Denn: Trotz aller zivilisatorischer Fortschritte scheinen Krieg, Gewalt, Verfolgung und Terroranschläge für viel zu viele noch immer ein Mittel zu sein, um ihre Machtansprüche durchzusetzen und Schrecken zu verbreiten. Das hat leider auch wieder für das vergangene Jahr gegolten, vom Anschlag auf dem Berliner Weihnachtmarkt bis zu einem aktuell latent drohenden Großkonflikt um Nordkorea. Fast lässt man sich verleiten, dem englischen Philosophen Thomas Hobbes Recht zu geben, der den Mensch als des Menschen Wolf gesehen hat.

Und mittendrin, sozusagen als jährlicher Kontrapunkt: Weihnachten. Ein Fest, dessen Botschaft nicht friedlicher sein könnte. Vielleicht ist es gerade deshalb so fest in den Familien verankert? Wochenlange, zum Teil hektische Vorbereitungen und eine zugegebenermaßen schon etwas überbordende Besinnlichkeit enden in eine, so zumindest empfinde ich es, kurze Zeit der Ruhe und der familiären Geselligkeit. Eine Freudenzeit im wahrsten Sinne des Wortes. Ganz wie es das Kirchenjahr vorsieht.

Genau darin liegt aber auch die große Chance von Weihnachten: Jedes Jahr ein kleiner Neubeginn. Die Geburt eines Kindes steht nun einmal eben für einen solchen Neuanfang, dem immer die Möglichkeit innewohnt, dass der neue Mensch die Welt vielleicht doch ein klein wenig besser macht. Zumindest hoffen darf man es ja, ganz besonders so kurz vor Weihnachten.

Einen Neubeginn. Das hat auch das zurückliegende Jahr für uns gebracht. Ganz konkret, um im Bild zu bleiben, sind wieder über 1.000 Babys in den Neckar-Odenwald-Kliniken auf die Welt gekommen.

Neubeginn hieß es aber genauso für die vielen Flüchtlinge, die nach ihrer Flucht in den Jahren 2015 und 2016 erst jetzt so richtig hier angekommen sind. Bei vielen sind die Asylverfahren entschieden, einige haben sogar schon beruflich und sozial Fuß gefasst.

Auch im Bereich der Digitalisierung stehen die Zeichen auf Neubeginn. Wenn Sie diese Zeilen lesen, hat nahezu schon jeder die Möglichkeit, mit hoher Geschwindigkeit im Internet zu surfen. Unser Zweijahreprojekt geht damit mehr als erfolgreich zu Ende. Wir alle können jetzt in ganz neue Dimensionen der digitalen Welt vorstoßen. Damit wurde übrigens zugleich eine wesentliche Grundvoraussetzung für weitere Verbesserungen beim Mobilfunk geschaffen.

Und: Auch bei der Mobilität sind wir wieder einen großen Schritt weiter. Grundlage dafür ist die Fortschreibung unseres Nahverkehrsplans.

Alles bleibt also anders, um Herbert Grönemeyer zu zitieren. Das wiederum ist aber doch gerade das Mutmachende an Weihnachten: Es geht immer weiter. Der Neubeginn findet im Alltag statt.

Und Weihnachten kann, jenseits von aller Folklore, nicht zuletzt für jede und jeden von uns ein Anstoß sein, das Leben im Kleinen ein wenig neu zu justieren. Etwas Gutes tun, sich engagieren, eine Spende tätigen. Möglichkeiten dafür gibt es hier im Neckar-Odenwald-Kreis und darüber hinaus wahrlich genug. Wagen Sie deshalb einfach auch Ihren ganz persönlichen Neubeginn!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest und dann natürlich von Herzen alles Gute für ein gesundes, glückliches und friedvolles neues Jahr 2018.

Dr. Achim Brötel,
Landrat des Neckar-Odenwald-Kreises

FROHE WEIHNACHTEN

KREBS
HAUSTECHNIK

74821 Mosbach
Tel. 06261 917612
info@haustechnik-krebs.de
www.haustechnik-krebs.de

© NM

Frohe Weihnachten...

...und ein
glückliches 2018
wünscht Ihnen
das ganze Team von

HaarSchnitt
by Petra Jahn
Hauptstraße 31b · 74847 Obrigheim
Fon: 06261-671076

Ihr Arzt mit dem offenen Ohr
für Sinsheim und die Metropolregion

HNO-Praxis Prof. Dr. Dr. med. J. Wagenblast

Ich danke Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen
in diesem Jahr und wünsche Ihnen,
auch im Namen meines Teams,
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückvolles neues Jahr!

Hauptstraße 108 | Sinsheim | Tel. 07261 2047 | www.hnosinsheim.de

Weihnachten steht vor dem Tor

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr

www.hestermann-metallbau.de

HESTERMANN
STAHL- UND METALLBAU

Elzstraße 9 • 74821 Mosbach • Tel. 0 62 61 / 92 75 - 0

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN...

und einen guten Rutsch wünscht Ihnen
Ihr Select Team Mosbach

Select GmbH Mosbach
Tel.: 06261 675303-0
www.select-gmbh.de

Select
mehr als engagiert

Foto: Massonstock/iStock/Thinkstock

Im Gespräch mit der katholischen und der evangelischen Kirche

„Die Kirche macht Menschen Lust und Mut zur Nächstenliebe“

(chs). Gerade jetzt zu Weihnachten können sich die katholischen und evangelischen Pfarrer wieder über gut besuchte Gottesdienste zu den Feiertagen freuen. Familien kommen mit ihren Kindern, um die frohe Botschaft von Jesu Geburt zu hören. Dass dieser Trend sich seit Jahren so darstellt und im Rest des Jahres die Gottesdienste immer öfter vor fast leeren Kirchenbänken abgehalten werden, ist nicht zu leugnen. Wie kann diese Entwicklung aufgehalten werden, auch im Hinblick auf die Kirchenaustritte, mit denen sich beide große Kirchen in Deutschland auseinandersetzen müssen. Die Redaktion hat sich deshalb an die beiden Kirchenvertreter der Landeskirche Württemberg gewendet, um vom evangelischen Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July und dem katholischen Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart Gebhard Fürst Antworten auf diese Fragen zu erhalten.

An Weihnachten dürften die Herzen der Pfarrer höher schlagen angesichts der vollen Bankreihen in ihren Gotteshäusern. Warum füllen sich die Kirchen wieder zu Weihnachten? Lassen die Besucherzahlen an Heiligabend hoffen?

Bischof Gebhard Fürst: An Weihnachten gehen auch Menschen in die Kirche, die das Jahr über nicht oder nur selten dorthin kommen. An Weihnachten feiern Christen die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus. Der höhere Kirchenbesuch an diesen Tagen zeigt mir, dass die Menschen eine Sehnsucht nach Gott spüren, nach dem, der sie ins Leben gerufen hat und sie trägt. Es ist letztlich die tiefe Sehnsucht nach Leben.

Bischof Frank Otfried July: In der Kirche gibt es Weihnachten im Original! Wir freuen uns deshalb, wenn Menschen an Weihnachten in die Kirche kommen. Hier sprechen wir über die Botschaft von Weihnachten. Das suchen die Menschen. Sie spüren: Weihnachten, das ist mehr als Weihnachtsgans und Geschenkeschlacht. Es ist ein Gefühl dafür da, dass wir unser Leben nicht uns selbst verdanken. Unser Leben ist ein Geschenk von woanders her, ein Geschenk Gottes. Weihnachten wirft ein Licht auf den Wert des Lebens, auf Gottes Liebe zu uns Menschen. In den Kirchen bringen wir diesen Wert, die Liebe, zum Leuchten. Wir danken Gott für unser Leben und lassen uns ermutigen, auch auf unsere Mitmenschen in Liebe zuzugehen. Das tun wir übrigens in jedem Gottesdienst, das ganze Jahr über. Vielleicht nehmen Menschen an Heiligabend mit: Das möchte ich öfter erleben …!

Kirche im 21. Jahrhundert: Wo sehen Sie z.B. Handlungsbedarf, um den Gottesdienstbesuch so zu gestalten, dass auch wieder jüngere Menschen angesprochen werden und sich darüber hinaus auch in der Kirchenarbeit ehrenamtlich engagieren?

Bischof Fürst: Die weihnachtliche Liturgie mit ihren wunderbaren biblischen Texten, mit dem Spiel von Licht und Dunkel, mit anrührenden Liedern und Gebeten ist doch ein gutes Beispiel. Wenn das Leben der Menschen in seiner ganzen Vielfalt, auch mit allen existenziellen Fragen und drängenden Sorgen, in der Feier des christlichen Glaubens vorkommt, dann sind wir auf einem guten Weg. Die christliche Botschaft, wie Gott Mensch zu werden, trägt Motivationskraft in sich, andere aufzurichten und zu stärken. Nichts anderes bedeutet letztlich ja christlich-ehrenamtliches Engagement.

Bischof July: Am besten ist es, wenn Jugendliche Gottesdienste nicht nur besuchen, sondern sie einfach selber machen! Gerade eben hat die Church Night, der jugendliche Reformationsgottesdienst, 100.000 junge Besucher angelockt. Dabei sind Jugendliche ganz in ihrem Element.
Wir als Landeskirche sehen unsere Jugendlichen – und zwar nicht nur als Zukunft der Kirche, sondern als ihre Gegenwart, auf Augenhöhe. Deswegen brauchen sie mitten in unserer Kirche ihren Raum: Zum Beispiel sollen sie „ihre Musik“ in Gottesdiensten wiederfinden. Wenn zum Eingang die Orgel spielt und danach die Band, dann können wir alle gemeinsam Gottesdienst feiern. Das habe ich neulich wieder einmal in einem Gottesdienst erlebt, und ich war begeistert! Die Jugendlichen übrigens genauso.
Und die Botschaft des Evangeliums? Die spricht Jugendliche längst an. Und motiviert viele, sich einzusetzen: im Auslandsjahr, in der Diakonie, in sozialen Berufen, in der Gemeinde. Wer mitmacht, der wird bereichert in seinem persönlichen Leben – und offen für Welt und Menschen. Meine Botschaft an die Jugendlichen ist: Probiert Kirche und Gottesdienst einfach mal aus. Gestaltet sie mit, seid dabei, seid kreativ – Kirche freut sich schon darauf!

Eine Prognose für die Zukunft: Muss sich die Kirche einem Wandel unterziehen, um die Gemeinschaft der Gläubigen nicht zu verlieren? Oder bedarf es einem Umdenken in der heutigen Gesellschaft?

Bischof Fürst: Es heißt ja, Prognosen sind schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen. Im Ernst: Die Gesellschaft ist im ständigen Wandel, die Kirche damit aber auch. Sie ist im Unterschied zur Gesellschaft aber kein demokratisches Gefüge, das je nach Zeitgeist völlig neue Gestalt annehmen könnte. Die Basis bleibt das Evangelium Jesu Christi und die daraus gewachsenen Grundhaltungen. Gewiss muss die Kirche immer neu die Zeichen der Zeit erkennen und prüfen, wie der christliche Glaube im Leben und Alltag der Menschen umgesetzt werden kann. Das Evangelium bietet sich dabei als

Landesbischof Frank Otfried July *Foto: EMH/Stoppel*

Bischof Gebhard Fürst *Foto: Diözese Rottenburg-Stuttgart/Uwe Renz*

Kraftquelle fürs Leben an. Und es fordert tatsächlich heraus, die jeweils eigene Existenz gewissermaßen am Heilsplan Gottes abzugleichen. Das kann schon zum Nach- und Umdenken anregen.

Bischof July: Natürlich nehmen wir Impulse der Gesellschaft auf! Wir entwickeln uns als Kirche ständig, integrieren neue Medien, auch gesellschaftliche Erkenntnisse.
Aber die christliche Botschaft passt sich nicht einfach der Gesellschaft an. Sonst wäre Kirche vollkommen überflüssig. Wir vertreten, woran wir glauben, und tragen auch unpopuläre Positionen in die Gesellschaft.
Der Kern unseres Glaubens ist die Liebe Gottes zu jedem einzelnen Menschen. Doch Menschenwürde muss in unserer Gesellschaft vor vielen Angriffen verteidigt werden. Wir kritisieren eine Konsumkultur, die von der Ausbeutung anderer Menschen lebt. Wir fordern faire Lebensbedingungen für alle, global und lokal. Wir wollen, dass die Schwachen in unserer Gesellschaft in Würde leben können. Wir ermutigen Politikerinnen und Politiker, die um den Schutz des Friedens und die Umwelt kämpfen. Denn wir glauben: Wir sind nicht nur das, was wir leisten. Wir verdanken unser Leben Gott. Das Leben eines jeden Menschen ist wertvoll und seine Würde muss verteidigt werden.
Also stimmt beides: Gesellschaft prägt Kirche – aber umgekehrt wollen wir auch Gesellschaft prägen mit Ideen, wie man anders leben kann. Damit fordern wir Gesellschaft heraus!

Solidarität und Nächstenliebe werden heute von vielen Mitmenschen gelebt, was glauben Sie, kann Kirche dazu beitragen, dass Menschlichkeit in einer offenen Gesellschaft noch mehr zum Tragen kommt?

Bischof Fürst: Wer nicht gegen uns ist, ist für uns, hat Jesus laut dem Evangelisten Markus gesagt. Bestimmt haben Christen nicht den Alleinvertretungsanspruch für das Erbringen guter Werke. Gottes guter Geist weht, wo er will. Dafür dürfen wir ja zutiefst dankbar sein. Der christliche Mehrwert besteht, wie ich meine, darin, dass der Glaube eine besondere Lebens- und Handlungskraft birgt. In diesem Glauben sich zu bewähren und ihn anziehend zu leben, das ist Aufgabe von Christinnen und Christen.

Bischof July: Die Kirche macht Menschen Lust und Mut zur Nächstenliebe. Die brauchen wir heute in besonderem Maß. Wenn wir als Gemeinde zusammenkommen, wenn jeder eingeladen ist, wenn wir Brot füreinander brechen und Wein miteinander teilen, sodass jeder etwas hat – dann spüre ich: Ich bekomme etwas, das mir gut tut. Ich erlebe Gemeinschaft und Verbundenheit mit den Menschen neben mir. Und dann möchte ich das mitnehmen in mein tägliches Leben, in mein Handeln. Gottesdienste öffnen Herzen und ermutigen Menschen zur Mitmenschlichkeit. Sie sind ein Gegengift zu den Hassreden, die uns gerade überschwemmen.
Und die Botschaft der Liebe wirkt! Das Engagement der Gemeinden in der Flüchtlingsarbeit, den Vesperkirchen, den vielen Initiativen der Diakonie gegen Armut und für Inklusion zeigt: Kein Mensch gehört an den Rand der Gesellschaft. Das ist auch eine politische Botschaft: Wir treten ein gegen die Spaltung von Arm und Reich. Wir möchten, dass Kinder durch Bildung eine Zukunft haben. Wir wollen eine barrierefreie Gesellschaft, in der jeder einen Platz hat. Dafür stehen wir, und dafür kämpfen wir auch.
Diese Botschaft von der Nächstenliebe richtet sich nicht nur an kirchennahe Menschen, sondern ermutigt alle, die sich für Zusammenhalt und Mitmenschlichkeit einsetzen. Wir ziehen an einem Strang!

Weihnachten gilt im Allgemeinen als Fest der Ruhe, des Friedens und der Besinnlichkeit. Da Weihnachten aber auch das zweithöchste Fest im Kirchenjahr ist, haben Priester und Bischöfe wohl eher wenig Zeit für Ruhe und Besinnlichkeit. Wie verbringen Sie den Heiligabend und wann herrschen für Sie Ruhe, Frieden und Besinnlichkeit?

Bischof Fürst: Der Besuch im Gefängnis und der Heiligabend-Gottesdienst mit den Häftlingen bedeutet für mich keine „Arbeit", sondern die Erfahrung, was die Weihnachtsbotschaft ist: Gott selbst kommt als Kind, als Jesus von Nazareth, zu den Menschen, um ihnen in oft heillosen Situationen beizustehen, sie zu retten, zu heilen, zu befreien! Schon am Nachmittag baue ich zuhause die Weihnachtskrippe des Künstlers Claudio Pastro aus Brasilien auf. Das ist für mich auch eine Einstimmung und Meditation der Ereignisse der Heiligen Nacht: der Geburt des göttlichen Kindes im armseligen Stall der Welt. Unversehens erwacht Hoffnung. Nach der Christmette zünde ich die Kerzen am Christbaum an. Wenn ich dann nochmals im vertrauten Kreis das Weihnachtsevangelium aus der Heiligen Schrift lese, spüre ich, dass von Jesus, dem Kind in der Krippe, Licht ausstrahlt hinein in die Dunkelheit der Menschen – es ist das Licht des Friedens.

Bischof July: Ruhe und Besinnlichkeit beginnen bei mir nicht erst, wenn der Gottesdienst vorbei ist! Sondern gerade im Gottesdienst erfahre ich persönlich Weihnachtsfrieden: beim gemeinsamen Singen, Beten, Stillwerden vor Gott und durch die Besinnung auf die Botschaft von der Krippe. Und dann freue ich mich schon sehr darauf, Zeit mit meiner Frau, meinen Kindern und Enkeln zu haben und zu feiern, in den Gottesdiensten und daheim. Und natürlich auch darauf, es etwas ruhiger anzugehen, mal wieder ein Buch zu lesen … Aus diesen Tagen schöpfe ich Kraft für das neue Jahr.

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Liebe Kundinnen und Kunden,
liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Kommen Sie gesund und glücklich ins neue Jahr.

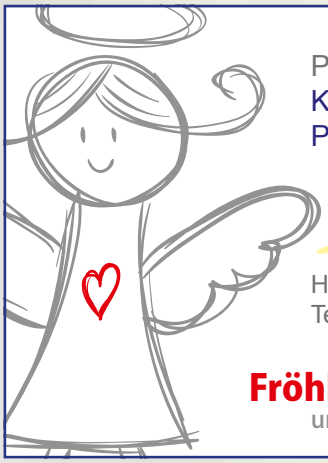
Klemens Käsmann Edmund Käsmann Roland Käsmann

... und Ihr gesamtes KÄSMANN Team.

Volkswagen | Škoda Audi
Mosbacher Str. 67, 74821 Mosbach, 06261 / 9730-0
Industriestraße 1a, 74821 Mosbach, 06261 / 9282-0

AUTOHAUS Käsmann
www.kaesmann.de

Volkswagen Nutzfahrzeuge ŠKODA Service Audi



Praxis für
Krankengymnastik &
Physiotherapie

Wolfgang Zeus

Hauptstr. 3, 74847 Obrigheim
Tel. 06261 7625

Fröhliche Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr

AWA Andreas Weber GmbH & Co. KG
Bedachungen • Zimmerei • Ausbau

AWA haus

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten

Frohe Weihnachten und ein Glückliches Neues Jahr

AWA macht auch im nächsten Jahr alle Ihre Wünsche wahr...

Ortsstraße 50-52 • 74847 Obrigheim-Asbach
Tel. 0 62 62 / 9 54 75 • Fax: 0 62 62 / 9 54 76
www.awa-bedachungen.de

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2018!

Möchten auch Sie sich den Traum der eigenen vier Wände erfüllen?

Wir sind für Sie da. Gerne beraten wir Sie unverbindlich unter 06261/804-175 oder gehen Sie online: www.vb-mosbach.de/immobilien.

Wir freuen uns auf Sie.

VB-Immobilien GmbH
« Ein Unternehmen der Volksbank eG Mosbach »

RECHTSANWÄLTIN
Philipp-Raquét

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr und herzlichen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Schulstraße 39 74855 Haßmersheim Tel.:0 62 66/92 99 999

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches,
erfolgreiches neues Jahr
wünscht Ihnen

ERICH ANGSTMANN
Bauunternehmen u. Baggerbetrieb

Brunnenstraße 14 · 74867 Neunkirchen
Tel. 0 62 63 / 1876 · erich.angstmann@t-online.de

Unseren Kunden,
Freunden
und Bekannten

ein
frohes
Weihnachtsfest
und
alles Gute
im Jahr 2018

Bäckerei - Konditorei
Ralf Frick
Obrigheim, Hauptstraße 16
Haßmersheim, Hebelstraße 2
Am 27.12.2017 bleibt unser Geschäft geschlossen!

Fröhliche Festtage und ein gesundes 2018
wünschen wir unseren
Kunden, Freunden
und Bekannten

HINNINGER
SCHREINEREI
Obrigheim

Wir wünschen allen Patienten, Bekannten und Freunden
EIN FRIEDVOLLES
WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR

Physiotherapie - Praxis
Norbert Badent

Konrad-Adenauer-Str. 2
74847 Obrigheim · Tel. 06261 670032
www.norbert-badent.de

Wir sind Mitglied VERBAND PHYSIKALISCHE THERAPIE VPT

Fröhliche
Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr

wünscht Ihnen das GS-Team und
die Zustellerinnen und Zusteller
Ihres Mitteilungsblattes

G.S Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Telefon 07033-69240

© NM

Foto: Shaiith/iStock/Thinkstock

Weihnachtsbräuche in Baden-Württemberg

Ein winterliches Wir-Gefühl

Foto: wiki, Motiv: Richard Ernst Kepler

(jp/red). Wussten Sie, dass das Wort „Weihnachten" und Baden-Württemberg etwas gemeinsam haben? Eine der frühesten Erwähnungen des Festes findet sich in einem Gedicht des bayrischen Sangspruchdichters Spervogel aus dem Jahr 1190. Darin erzählt er von der Geburtsgeschichte Jesu und schreibt „Der ze gewihten Naht geboren ward", was im heutigen Deutsch so viel heißt wie „Der zur geweihten Nacht geboren ward".

Das Gedicht findet sich auch in der sogenannten Manessischen Liederhandschrift – einer der berühmtesten Handschriften aus dem Mittelalter – wieder, eine umfangreiche Gedichtsammlung damaliger deutscher Dichter, die als Teil der Bibliotheca Palatina heute noch in Heidelberg aufbewahrt wird. Im derselben Handschrift findet sich – einige Zeilen zuvor – ein anderes Spervogel-Gedicht, gewidmet Wenhart vom Steinsberg – dem damaligen Herrscher auf der Burg bei Sinsheim. Laut dem Lokalhistoriker Thomas Adam steht so „Weihnachten" direkt in Verbindung mit dem Kraichgau. Hintergrund ist auch, dass der Kraichgau mit seinen tausend Hügeln und den unzähligen Burgen und Schlössern, für Minnesänger wie Spervogel eine interessante Gegend war, über die es zu schreiben lohnte. Auch wenn der Zusammenhang nicht ganz eindeutig ist, wurde hier eine Verbindung von Weihnachten und Baden-Württemberg geschaffen.

Unabhängig seiner Wortherkunft ist Weihnachten aber auch die Zeit, in der die Menschen sich auf das Wesentliche besinnen, sich Zeit für sich und ihre Liebsten nehmen. Jeder zelebriert diese Festtage auf seine ganz eigene Weise, aber es gibt auch Bräuche, die sich über die ganze Region erstrecken und uns ein Zusammengehörigkeitsgefühl vermitteln.

Die klassischen Weihnachtssymbole

Der Christbaum gilt als deutsches Weihnachtssymbol schlechthin – der geschmückte Baum, wie man ihn heute kennt, hat seine Wurzeln vor rund 150 Jahren. So erinnert sich Liselotte von der Pfalz in einem ihrer Briefe vom 11. Dezember 1708: „Da richtet man Tische wie Altäre her und stattet sie für jedes Kind mit allerlei Dingen aus, wie neue Kleider, Silberzeug, Puppen, Zuckerwerk und alles Mögliche. Auf diese Tische stellt man Buchsbäume und befestigt an jedem Zweig ein Kerzchen; das sieht allerliebst aus und ich möchte es heutzutage noch gern sehen."

Der Weihnachtsbaum spiegelt die Traditionen der jeweiligen Familien wider: von Glaskugeln, über Holzanhänger und Lebkuchen sind die Bäume bunt geschmückt. Man munkelt sogar, dass die derzeit beliebte Weihnachtsgurke kein Trend aus den USA sei, sondern seine Ursprünge in Deutschland hat. Es gibt eine Geschichte über den bayrischen Soldaten John Lower, der in amerikanischer Gefangenschaft im Bürgerkrieg wohl vor seinem Tod um eine saure Gurke bat. Diese soll ihm so viel Kraft verliehen haben, dass er überlebte und zum Andenken jedes Jahr eine Gurke an den Weihnachtsbaum hängte. In den Weihnachtsgeschäften bekommt man daher auch Glasgurken für den Christbaum.

Christbaum-Loben

Aufgrund dieser Popularität ist es nicht verwunderlich, dass das Christbaum-Loben eine regionale Tradition ist, die um Weihnachten ausgeübt wird. Kleine Gruppen ziehen dabei von Haus zu Haus, um Freunde oder Bekannte zu besuchen. Ziel ist es durch ausgiebiges Loben des Baumes, Schnaps und andere Leckereien abzustauben. Wenn man sein Loben dann noch mit einem weihnachtlichen Lied untermalt, dann steht einem feucht-fröhlichen Abend nichts im Wege.

24 Türchen bis Weihnachten

Auch den Adventskalender möchte hierzulande keiner missen. Umso interessanter ist, dass der gedruckte Adventskalender seine Ursprünge in Baden-Württemberg hat. Der Verleger Gerhard Lange aus Maulbronn hat 1904 einen Ausschneidebogen mit 24 weihnachtlichen Motiven herausgebracht. Zu Beginn war dieser Kalender eine kostenlose Beigabe, um 1908 wurde er dann zum Verkauf angeboten. Noch heute öffnen die Menschen vorfreudig die 24 Türchen bis Weihnachten.

Der Benzenickl kommt

In der Gegend um Heidelberg wird die Adventszeit durch den Benzenickl eingeläutet. Der Benzenickl-Tag ist der 5. Dezember. Traditionell verkleideten sich Kinder wie kleine Nikoläuse und zogen von Tür zu Tür. Mit Gedichten und Liedvorträgen haben sie sich damit Süßigkeiten, Äpfel oder Nüsse verdient. Auch wenn die Tradition etwas in Vergessenheit geraten ist, findet man Veranstaltungen, die auf diesem Brauch beruhen. Im nordbadischen Nußloch findet daher jährlich der Benzenickl-Basar statt, bei dem auch ein Besuch des Benzenickls selbst nicht fehlen darf.

Heimatgefühl geht durch den Magen

Bereits im Mittelalter gab es „Gebildbrote" in Deutschland und Frankreich. Auch heute noch erhält man in Baden und der Pfalz Hefeteigmänner mit Korinthenaugen. Je nach Region werden diese auch als sogenannte „Christdai" oder „Dampedai" bezeichnet. Wo genau der Wortursprung

herkommt ist nicht ganz definiert, es gibt aber Erzählungen von „damp“ als Bezeichnung für einen „täppischen Menschen“, es könnte aber auch von dem Wort „gedeihen“ abgeleitet sein, dass sich im Mittelhochdeutsch von „dihen“ über „deien“ zu „gedeihen“ gewandelt hat.

Springerle

Auch die sogenannten „Springerle“ dürfen zur Weihnachtszeit nicht fehlen. Der Name rührt entweder daher, dass während des Backens das Bild herausspringt oder weil der Springer eines der beliebtesten Motive war. In Calw gibt es zur Weihnachtsmarktzeit jedes Jahr eine limitierte Auflage der Springerleform. Dieses Jahr ziert das Motiv des klassizistischen Palais Vischer aus dem 18. Jahrhundert die Form. Eine andere lange Tradition in Calw sind die Bärentatzen, eine ganz besondere süße Köstlichkeit, die nicht nur lecker schmeckt, sondern auch glücklich machen soll. Dieses Jahr werden mit dem Geld Frauen und Kinder unterstützt, die häusliche Gewalt erleben.

Foto: Frank C. Müller/CC BY-SA 4.0/Wikimedia Commons

Foto: Ji-Elle/CC BY-SA 4.0/Wikimedia Commons

Skurriles Treiben am Heiligen Morgen

Seit 40 Jahren treffen sich die Göppinger am „Heiligen Morgen“ zum ausgedehnten Frühschoppen. Die Wurzeln dieser Tradition liegen in der Innenstadtkneipe „Treffpunkt“, wo Stammgäste bereits 1974 am Weihnachtsvormittag einen Schnaps ausgeschenkt bekamen. Heute ist es ein großes Fest in der Kernstadt, bei der sich Göppinger mit Freunden und Familie treffen, um Weihnachten einzuläuten – allerdings seit einigen Jahren ohne Schnaps. Um 14 Uhr ist dann Schluss mit dem vorweihnachtlichen Treiben.

„Rollesel“ unterwegs

Nicht weniger euphorisch geht es bei den „Rolleseln“ oder Rollenbuben im Hohenlohischen zu, die am Heiligabend um die Häuser ziehen und fröhliche Weihnachten wünschen. In Altenmünster bei Crailsheim geben bei diesem über 100 Jahre alten Brauch junge Männer, verkleidet in der typischen Tracht – Hut, Kuhglocken, Nachthemd und Wurzelstab – fünf traditionelle Weihnachtslieder zum Besten. Während früher jedes einzelne Haus besungen wurde, gibt es heute zentrale Plätze und Häuser, bei denen auf Bestellung gesungen wird. Um den Ort zu unterstützen, wird für den Ortsverein der Lebenshilfe gesammelt. In anderen Orten des Hohenlohe-Kreises vertreiben die Rollenbuben mit ihren Kuhglocken böse Geister oder „entführen“ freche Kinder.

Ein ungleiches Duo

Pelzmärtel und Christkind: Im Nordschwarzwald ist eines ohne das andere nicht denkbar. Das Pelzmärtele ähnelt einer Strohfigur aus der traditionellen schwäbisch-alemannischen Fasnet und wird an Heiligabend von einer lautstarken Horde junger Männer unter lautem Peitschenknallen durch die Straßen von Bad Wildbad und Bad Herrenalb und den Gemeinden rundum getrieben. Mit seinen Glocken und seinem gehörnten Strohkostüm soll es unartige Kinder erschrecken, während das verschleierte Christkind in Begleitung von zwei jungen Frauen Geschenke verteilt.

Fackeln zu Heiligabend

Besonders hitzig geht es dagegen in Altensteig zu. Hier wird die Geburt Christi am Heiligen Abend mit sehr viel Feuer gefeiert. Die traditionellen Fackelgilden, Tannenbergler und die Tälemer, treffen sich auf dem Helles- bzw. dem Schlossberg, um ein riesiges Holzscheit aufzubauen. Wenn die Türme dann abends entzündet werden, entsteht ein Lauffeuer mit tausenden Fackeln, die mystisch hin und her geschwenkt werden. Laut Tradition soll jeder, auf den das Licht des Feuers fällt, im nächsten Jahr vor Unheil geschützt sein. Ohne dieses „Fackeln“ gibt es in Altensteig auch kein Weihnachten – was man hier von klein auf lernt, gibt ein Heimatgefühl, das keiner missen möchte.

Dieses winterliche Wir-Gefühl wird bei jedem durch etwas anderes ausgelöst: durch Feuerschein, eine alljährlich wiederkehrende Weihnachtsveranstaltung, durch den Geruch von gebackenen Plätzchen, den Geschmack von fruchtigem Glühwein oder mit einem Lied, von dem wir in der Weihnachtszeit nicht genug bekommen können. All diese Dinge machen die kalte Jahreszeit zu etwas Besonderem, was uns unsere Heimat noch ein Stückchen näherbringt.

Altensteiger Weihnachtsfackeln Langfackeln *Foto: Stadt Altensteig*

Lauf-Events zum Jahreswechsel

Silvesterläufe: Von „klein aber fein“ bis zum Massenphänomen

(tam). Das Jahr ist fast vorbei und der Vorsatz zur Teilnahme an einem sportlichen (Groß-)Ereignis wurde noch nicht erfüllt? Die Weihnachtstage machen sich auf der Waage und die Hummeln im Hintern bemerkbar? Dann nichts wie hin zu einem der insgesamt zwölf Silvesterläufe im Ländle, die alle, wie der Name vermuten lässt, am letzten Tag des Jahres vonstattengehen.

Fotos: iStock/Thinkstock

Für Einsteiger und Fortgeschrittene: Heddesheimer Silvesterlauf

Da der Silvestertag dieses Jahr auf einen Sonntag fällt, startet der Hauptlauf des 27. EDEKA Silvesterlaufs in Heddesheim bereits um 11.11 Uhr ab der Nordbadenhalle. Feine Schotterbeläge und Asphaltwege wechseln sich auf der 7,7 km langen „Heddesheimer Meile“ um das Erholungsgebiet des Badesees ab. Wem das konditionell zu lange erscheint, der darf sich auf der 4,3 km kurzen „Minimeile“ versuchen. Auf Kinder und die ganz kleinen wartet der Schüler- bzw. Bambinilauf.

Veranstalter: Organisationsgemeinschaft Heddesheimer Silvesterlauf
Anmeldung: Online unter https://code-research.com/sts/services/10400/1023 bis zum 25. Dezember.
Nachmeldungen können bis 50 Minuten vor dem Start vorgenommen werden; vor dem Bambini- bzw. Schülerlauf bis zu 30 Minuten.
Gebühren: Je nach Lauf zwischen 4 und 12 Euro
Kontakt: Tel. Organisationsbüro: 06201 6902647

Rastatt-Wintersdorfer Silvesterlauf mit Halbmarathon

Zum 40. Mal führt die RSG-Ried-Rastatt den Silvesterlauf durch. Es geht 10,5 km (Start 13 Uhr) über einen Rundkurs durch die landschaftlich reizvolle Geggenau. Für den Halbmarathon (Start 12 Uhr) ist dieser Kurs zweimal zu durchlaufen. Der 5-km-Lauf startet um 13.55 Uhr und findet auf einer separaten Strecke statt. Start und Ziel ist vor Mitorganisator Laufwelt in Rastatt-Wintersdorf. Die Strecke ist eben und verläuft überwiegend auf Waldwegen bzw. asphaltierten Land- und Radwegen.

Veranstalter: RSG-Ried-Rastatt mit der Laufwelt
Anmeldung: Online unter www.rsg-ried-rastatt.de/silvesterlauf, Meldeschluss ist am 23. Dezember. Nachmeldungen nach diesem Datum sind prinzipiell möglich.
Gebühren: Halbmarathon 13 Euro, 5- und 10-km-Lauf 10 Euro (Nachmeldeaufschlag: 5 Euro)
Kontakt: info@rsg-ried-rastatt.de

Fotos: mr

MIT UNSEREN WEIHNACHTSGRÜSSEN
verbinden wir den Dank für Ihr Vertrauen und die besten Wünsche für ein gutes neues Jahr!

Pellet- und Kaminöfen
aus Stahl, Guss und Stein
Schornsteinsysteme

Ofenstudio Deschner GmbH
Mosbach, Tel. 06261 670066
www.ofenstudio-deschner.de

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr

Ralph Müller
VERTRAGSHÄNDLER
Ortsstraße 7 · 74847 Obrigheim-Asbach
Tel. 06262 2146 · www.autohaus-mueller.de
SUZUKI SUZUKI

Wir wünschen eine schöne
Weihnachtszeit
mit Ihren Lieben
und bedanken uns für Ihr Vertrauen in 2017.

Nähkästchen
Damen-Maßschneiderin
Heike Winkler
Münchbergweg 3 · 74847 Obrigheim · Tel. 06261 64791

FAHRSCHULE
HAHN GMBH
zweite FS

Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr
wünscht Ihnen Ihre
Fahrschule HAHN
www.hahn-fahrschule.de

FROHE WEIHNACHTEN
PAULI
Römerring 2
74821 Mosbach-Diedesheim
Telefon 06261 97440
Dieter Pauli Kraftfahrzeug- und Karosserie-Reparatur-Werkstatt
© NM

Ich bedanke mich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen in 2017. Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest, ein guten Start ins neue Jahr und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im Sinne Ihrer Gesundheit.

Naturheilpraxis
Gabriele Krebs
Heilpraktikerin
Osteopathin
Physiotherapeutin

- Osteopathie
- Cranio-Sacral-Therapie
- Systemische Narbenbehandlung
- Kiefergelenksbehandlung
- Kinesio-Taping

Hauptstraße 19a
74858 Aglasterhausen
Tel. 06262/4234
info@osteopathie-krebs.de
Termine nach Vereinbarung

Foto: maximkabb/iStock/Thinkstock

Raus aus den vier Wänden

Zwischen den Jahren

„Alla hopp!"-Anlage in Buchen

Lebensfreude inmitten der Stadt - Schlittenhang integriert

(pm/red). Noch im Februar 2016 lag der Skate Park an der Morre etwas verträumt da, doch dann kam auch in Buchen Bewegung rein. Kein halbes Jahr war seit dem Spatenstich auf dem 15.000 Quadratmeter großen Gelände an der Walldürner Straße vergangen. Es ist die zehnte von insgesamt 19 generationsübergreifenden Bewegungs- und Begegnungsstätten unter dem Titel „alla hopp!", welche die Stiftung des SAP-Mitgründers und Mäzens Dietmar Hopp in ihrer bislang größten Aktion der Metropolregion Rhein-Neckar zur Verfügung stellt. „Der neue Bewegungstreff liegt im Herzen der Stadt und ist eine echte Bereicherung und das gesamte Umland. Hierfür danke ich insbesondere Dietmar Hopp, der mit seiner Stiftung dieses großartige Projekt ermöglicht hat," so Bürgermeister Roland Burger.

Mit der Konzeption der Buchener Anlage hatte die Dietmar Hopp Stiftung den Landschaftsarchitekten Michael Hink beauftragt, der die in einem Beteiligungsprozess gesammelten Ideen der Buchener Bürger in die Planungen mit einfließen ließ. Auf der Südseite sind neben einem Gymnastikbereich und einer Fitnessfläche unter anderem auch zwei Kletterobjekte entstanden: Ein zehn Meter hoher Spielturm sowie ein Seillabyrinth.

Ganz wichtig: „Der bestehende Schlittenhang wurde in die Planung integriert und ist erhalten geblieben", so Michael Hink, so dass die Anlage auch im Winter und bei Schneefall zum Anziehungspunkt werden dürfte.

„Alla hopp!" heißt die bisher größte Förderaktion der Dietmar Hopp Stiftung. Sie will Jung und Alt für Bewegung begeistern. Dazu spendet die Stiftung 19 Bewegungs- und Begegnungsanlagen. „Alla hopp!" ist ein einzigartiges, gemeinsam mit Experten entwickeltes Konzept für Bewegung und Begegnung in der Region. Alle Generationen sollen sich in den frei zugänglichen Anlagen kostenfrei nach Lust und Laune bewegen, fit halten und erholen können. Jede „Alla hopp!"-Anlage besteht aus drei bis vier Modulen.

Die Resonanz war riesig: 127 Städte und Gemeinden der Metropolregion Rhein-Neckar hatten sich bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 30. September 2013 für eine Anlage beworben. Die Entscheidung der begünstigten 19 Kommunen hat die Dietmar Hopp Stiftung am 5. Juni 2014 bekannt gegeben.

Anfahrt:
„Alla hopp!" - Bewegungs- und Begegnungsanlage
Am Schrankenberg, 74722 Buchen

Weitere Informationen
www.alla-hopp.de

Foto: Dietmar Hopp Stiftung

Auch im Winter einen Ausflug wert

Wildpark Schwarzach bietet Naturerlebnis pur

(pm/red). Der Wildpark Schwarzach beherbergt auf 100.000 Quadratmetern über 50 verschiedene Tierarten in artgerecht gestalteten Gehegen und modernen Stallungen. Mehr als 400 Wild- und Haustiere, vom Zebra bis zum Wildschwein und vom Papagei bis zur Gans, bevölkern den großzügigen Naturerlebnispark im Kleinen Odenwald.
Es sorgen zusätzliche Attraktionen wie die Kindereisenbahn im Country-Stil, der liebevoll gestaltete Afrika-Spielplatz, ein Streichelzoo sowie ein Schaubauernhof für beste Unterhaltung. Sie machen den Wildpark Schwarzach zum attraktiven und kostengünstigen Ausflugs- und Naherholungsziel für die ganze Familie - auch im Winter.
Eine geführte Erlebnistour durch den Wildpark Schwarzach ist auch in den Wintermonaten möglich. Geboten wird nicht nur jede Menge fachliche Information, auch so manche spannende oder lustige Geschichte rund um die tierischen Bewohner des Wildparks Schwarzach wird erzählt. Auf einem ein- bis anderthalbstündigen Rundgang erfahren kleine und große Besucher allerhand Wissenswertes über die Tiere, Besonderheiten einzelner Tierarten oder aktuelle Projekte im Park.

Öffnungszeiten
Samstags, sonntags, feiertags sowie in den Ferien von 11 bis 17 Uhr

Individuelle Gruppenführungen durch den Wildpark können telefonisch vereinbart werden.

Weitere Informationen
Eintrittshaus am Birkenhof
Wildparkstraße
74869 Schwarzach
Tel.: 062621734
Homepage:
www.wildpark-schwarzach.de

Tageskarten
Erwachsene: 5,00 Euro
Kinder (3 - 17 J.): 2,50 Euro
Familien (Eltern m. noch nicht volljährigen Kindern): 12,00 Euro
Studenten/Schüler: 4,00 Euro
Menschen mit Behinderung (ab 18 J.): 4,00 Euro
Menschen mit Behinderung (3 - 17 J.) (bei Rollstuhlfahrern mit Ausweis „auf Begleitung angewiesen" hat eine Begleitperson freien Eintritt): 2,00 Euro

Frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr

Wir danken allen unseren Kunden und Partnern für die gute Zusammenarbeit in 2017 und freuen uns auf neue Traumhäuser im nächsten Jahr.

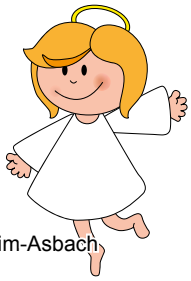
Ihr Kirstätter-Team

kirstätter &partner Massivhaus GmbH

Kirstätter & Partner Massivhaus GmbH
Mosbacher Straße 56 · Mosbach-Neckarelz · 06261/9714-0
www.kirstaetter-massivhaus.de

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2018



Mühle - Bustouristik
Dietmar Mühle · Buchwaldstr. 12 · 74847 Obrigheim-Asbach
Tel. 06262 2423 · Fax 06262 1008
Bus zu vermieten für Vereins-, Familien- und Betriebsausflüge

Besinnliche Festtage

wünschen wir unserer verehrten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten

Tremmel GmbH & Co. KG
Zimmergeschäft • Dachdeckungen
Haubenstein 22
74821 Mosbach

Der Natur zuliebe... Christmann!

Christmann
Gartenbau Baumpflege
Gartengestaltung

Mit den besten
Weihnachtsgrüßen
verbinden wir unseren Dank
für die angenehme Zusammenarbeit.

Schenken Sie uns auch in Zukunft Ihr Vertrauen.

Für das neue Jahr wünschen wir Gesundheit, Glück und Erfolg.

Gartenneuanlage + Pflege · Grabpflege · Baumpflege

Christmann GbR · Marktstr. 60 · 74855 Haßmersheim
www.gartengestaltung-christmann.de
☎ (0 62 66) 2 46
☎ (0 62 66) 92 90 45
Fax (0 62 66) 77 38

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahresende wünschen wir unseren Kunden alles Gute und bedanken uns für das im Jahr 2017 erwiesene Vertrauen.

Firma Dentz
Heizungsbau + Sanitär GmbH

Friedhofstraße 2
74934 Reichartshausen
Tel. 06262 4003

© NM

M+M
Das Pflegeteam
Mit Kompetenz und Leidenschaft

Unseren Patienten, Kunden und Angehörigen wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

M+M Das Pflegeteam GmbH
Theodor-Heuss-Str. 48 • 74855 Haßmersheim
Tel. 06266 241400

Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein
gutes neues Jahr
wünscht Ihnen
Ihr

Malerbetrieb Jahn

74847 Obrigheim/Asbach • Ortsstraße 2
Telefon 06262 95197 • Fax 06262 95199

DAS Weihnachts GEWINNSPIEL VON NUSSBAUM MEDIEN

Jetzt mitmachen und tolle Reisen für 2 Personen gewinnen!

1. Preis

5 Tage Wellness & Entspannung

Hotel Schloss Reinach** bei Freiburg „Entspannung pur“**
4 Übernachtungen für 2 Personen

inkl. reichhaltigem Frühstück, einer Aromaölteilkörpermassage pro Person in der Vitaloase, einem 3-Gang-Menü im badischen „Wirtshus“, Nutzung der Fitness & Vitaloase mit Schwimmbad und Sauna, Leihbademäntel, Handtücher und Badeschuhe

2. Preis

3 Tage im Harz

Klosterhotel Wöltingerrode*S in Goslar**
2 Übernachtungen für 2 Personen

inkl. reichhaltigem Frühstück, täglich Abendessen (3-Gang-Menü oder Buffet im Restaurant im Klosterhotel)

3. Preis

3 Tage im Schwarzwald

Hotel Ritter**S in Durbach**
2 Übernachtungen für 2 Personen

Ein Glas Sekt zur Begrüßung, inkl. reichhaltigem Frühstück, Nutzung des Wellnessbereichs mit Sauna, Schwimmbad, Kräuterkammer, Ruhezonen und Sonnenterrasse inkl. Spa-Tasche mit Bademantel, Saunatuch und Slipper

Unter allen richtigen Teilnahmen entscheidet das Los. Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausgenommen Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Gewinner werden schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Sachgewinne können nicht ersatzweise ausgezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mitmachen und eine von drei Reisen gewinnen!

Rufen Sie an unter
0137 8370017*
und nennen Sie uns das richtige Lösungswort, Ihren Namen und Ihre Adresse.

* 0,50 €/Anruf aus dem dt. Festnetz. Mobilfunkpreise können abweichen.

Teilnahmeschluss ist am 6. Januar 2018.

Wir danken für die freundliche Kooperation
Reisehummel Nina Bransch
Fremersbergstr. 22b · 76530 Baden-Baden

Ein fröhliches
Weihnachtsfest
Wir möchten Danke sagen für eine
vertrauensvolle Zusammenarbeit
und wünschen Ihnen erholsame Feiertage!

NUSSBAUM MEDIEN
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10 • 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

Wichtige Informationen des Verlags

Betriebsurlaub
vom 27.12.2017 bis 05.01.2018

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,
geschätzte Anzeigenkunden,**

die letzte Ausgabe Ihres Amts- bzw. privaten Mitteilungsblattes im Jahr 2017 erscheint als Doppelausgabe für die Kalenderwochen 51 und 52 und wird in der Kalenderwoche 51 verteilt.

Von Mittwoch, 27.12.2017 bis einschließlich Freitag, 05.01.2018 haben wir Betriebsurlaub. Ab Montag, 08.01.2018 sind wir ab 8.00 Uhr gerne wieder für Sie da.

In den Kalenderwochen 52/2017 und 01/2018 wird kein Amts- bzw. Mitteilungsblatt verteilt. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in Kalenderwoche 2/2018.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

NUSSBAUM MEDIEN
www.nussbaum-medien.de

STELLENANGEBOTE

Suchen Raumpflegerin
für mehrere Objekte in Obrigheim und Diedesheim ab sofort.

Arbeitszeit: Mo. bis Fr. ab ca. 16.30 Uhr
Geringfügige Beschäftigung

Bewerbung an: Franz Kramer GmbH
74252 Massenbachhausen
Tel. 0178-6378993 (Frau Ivan)

Select Mosbach stellt ein:

› Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Ihre Tätigkeiten:
- Wareneingang / Warenausgang
- Kommissionieren
- Verpackungsarbeiten
- Gabelstapler fahren

Ihr Profil:
- Abgeschl. Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik
- Gabelstaplerschein erforderlich
- SAP-Kenntnisse wünschenswert
- Führerschein und PKW notwendig

kununu TOP-COMPANY
ETHICS IN BUSINESS Fördermitglied

Select GmbH
Eisenbahnstr. 3
74821 Mosbach
Tel.: 06261 675303-0
mos@select-gmbh.de

Select
mehr als engagiert
www.select-gmbh.de

Zu einer Bewerbung gehören immer Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.

Wir suchen ab sofort eine/n

Zusteller/in (ab 13 Jahren)
für die Obrigheimer Nachrichten

- zur Übernahme eines festen Bezirks
- Austragetag ist Donnerstag

Die Vorteile einer Anstellung auf einen Blick:

- Seriöse Tätigkeit im Angestelltenverhältnis (sog. geringfügige Beschäftigung) Fester Verteiltag
- Pünktliche und regelmäßige Bezahlung
- Gesetzlicher Urlaubsanspruch
- Gesetzeskonformer Arbeitsvertrag und Anspruch auf alle gesetzlichen und sozialen Leistungen
- Gut mit dem Hauptberuf, der Schule und der Familie vereinbar

Wollen auch Sie zu den Austräger-Helden gehören?

Die G.S. Vertriebs GmbH ist als Vertriebspartner von Nussbaum Medien immer auf der Suche nach zuverlässigen und pünktlichen Mitbürgern, die den gewissenhaften Job als Zusteller des Mitteilungsblattes (oder als Urlaubsvertretung) wahrnehmen möchten.

Jetzt bewerben!

„Wer rastet, der rostet." Als Zusteller bleiben Sie stets fit und verdienen sich an der frischen Luft nebenbei noch etwas dazu. Sind Sie zuverlässig, engagiert, mindestens 13 Jahre alt und haben Lust auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit?

Im Auftrag von NUSSBAUM *MEDIEN* betreuen wir für ca. 330 Orte die Zustellung der Amts- und Mitteilungsblätter.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte unter:

07033 6924-262 **julia.nagy@gsvertrieb.de**

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0

www.gsvertrieb.de

Gehen Sie mit uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation!

500 Mitarbeiter ▪ **330** Städte und Gemeinden ▪ **1 Million** Haushalte pro Woche

Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. E-Commerce, BürgerApp mit personalisierten Inhalten und eine Nussbaum Card zur Unterstützung unserer Print-Produkte sind ein Teil unserer Strategie, die Nussbaum Medien in die Zukunft zu führen.

Unser Herzstück ist die Produktion. Koordiniert von einer modernen Verlagssoftware werden alle Inhalte einer Ausgabe in den entsprechenden Fachabteilungen von qualifizierten Mitarbeitern termingerecht aufbereitet und nach genauen Vorgaben zusammengeführt. Wöchentlich werden dadurch ca. 330 Ausgaben mit individuellen Inhalten für den Druck vorbereitet. Wir stärken Heimat! Werden Sie ein Teil von uns!

Wir suchen ab sofort zwei

Korrekturleser (m/w) in geringfügiger Beschäftigung (450-Euro-Basis)

für den Standort Bad Rappenau, zunächst befristet für 12 Monate

Ihre Aufgaben

Korrekturlesen und Textbearbeitung auf Papier und am Bildschirm für den Textteil der von Nussbaum Medien Bad Rappenau verlegten Mitteilungsblätter.

Ihre Qualifikation

- hervorragende Deutschkenntnisse
- sehr gute Allgemeinbildung
- Layout-Grundkenntnisse
- Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- Flexibilität
- gute PC-Kenntnisse

Modell 1 / NMBR 002

Arbeitstag: Dienstag (ca. 8 Stunden/Woche)

Modell 2 / NMBR 003

Arbeitstag: Mittwoch (ca. 8 Stunden/Woche)

NMBR 004 Wir suchen ab sofort eine/n

Mitarbeiter (m/w) im gestalterischen Bereich in Teilzeit (18 Stunden/Woche)

für den Standort Bad Rappenau, zunächst befristet für 12 Monate

Ihre Aufgaben

- hervorragende Deutschkenntnisse
- Montage von Text- und Anzeigenseiten
- Erstellen und Layouten von Mitteilungsblättern

Ihre Qualifikation

- sehr gute Deutschkenntnisse
- fundierte Kenntnisse der Adobe Creative Cloud (InDesign, Photoshop etc.)
- gute Kenntnisse in Microsoft Office
- Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- Flexibilität

Arbeitstage:

Dienstag und Mittwoch

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung sowie unter Nennung der Stellenkennziffer an: personal@nussbaum-medien.de

NUSSBAUM MEDIEN

Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Telefon 07264 4032

www.nussbaum-medien.de

Neues aus dem Nussbaum Club

Ausgabe Dezember 2017

Liebe Leserinnen und Leser,

Im Sommer 2017 haben wir den Nussbaum Club ins Leben gerufen. Alle Abonnenten der Amts- und Mitteilungsblätter sind automatisch Mitglied und können von attraktiven Vorteilen unserer Nussbaum Club Partner profitieren.

Mit den angebotenen Vorteilen bietet Nussbaum Medien seinen Abonnenten einen attraktiven Mehrwert zu ihrem Abonnement. Das im Verhältnis zu Tageszeitungen sehr günstige Abonnement des Amtsblattes lohnt sich zukünftig also noch mehr. Wer sparen möchte, sollte unbedingt ein Amtsblatt abonnieren.

Freuen Sie sich mit uns auf die nächsten Monate. Wir sind bereits in der Ausarbeitung der nächsten attraktiven Vorteile für unsere Leser. Möglich machen dies neue Partnerschaften mit namhaften Anbietern aus Baden-Württemberg. 2018 kann kommen – Denn wir sorgen für eine bunte Mischung attraktiver Vorteile.

Seien Sie achtsam und behalten das Amtsblatt gut im Auge. Überall dort, wo das Nussbaum Club Logo erscheint, warten interessante Vorteile auf Sie als Abonnent.

Erfolgreicher Start mit attraktiven Partnern

In den Sommer-, Herbst und Wintermonaten boten zahlreiche neu gewonnene Nussbaum Club Partner unseren Lesern verschiedene interessante Vorteile an. Viele unserer Abonnenten haben diese Vorteils-Coupons rege genutzt.

Den Coupon für die Ermäßigung auf den Tages-Pass des Erlebnisparks Tripsdrill in Cleebronn haben beispielsweise 208 Leser/innen eingelöst. Die Ermäßigung auf die Tageskarte für LEGOLAND Deutschland Resort in Günzburg haben 118 Leser/innen genutzt, um ein paar schöne Stunden mit viel Spiel und Spaß zu verbringen. Die Firma BÜRGER, bekannt durch ihre Maultaschen, mit einem Werks-/Fabrikverkauf in Ditzingen und Crailsheim, meldete uns 63 eingelöste Gutscheine. Wir freuen uns mit allen, die von den Angeboten profitieren konnten.

Die „Flammenden Sterne“ in Ostfildern, das Steiff Museum in Giengen an der Brenz, das Badeparadies Schwarzwald in Titisee-Neustadt und die Dinnershow „Das fliegende Einhorn“ (Industrial Theater) in Iffezheim, um nur ein paar zu nennen, boten unseren Abonnenten attraktive Vergünstigungen an.

Sonderaktion - Schlemmen bis zum Umfallen

Als Sonderaktion lief und läuft das Angebot unseres Partners schlemmerblock.de! Er räumt allen Nussbaum Club-Mitgliedern bzw. Nussbaum Card-Besitzern über einen Vorteilscode 50 % Rabatt beim Kauf eines Schlemmerblockes ein. Achten Sie bitte auf folgende Anzeige im Amtsblatt:

Gewinnspiele

Im Rahmen des Nussbaum Clubs fanden auch einige Gewinnspiele statt. Für die Gartenschau Bad Herrenalb haben wir im August 3 x 1 Dauerkarte und 10 x 2 Tageskarten verlost.

Hier kommen Reisebegeisterte auf Ihre Kosten

Die Reisebegeisterten unter unseren Abonnenten erhalten mit der regelmäßig erscheinenden Reisehummel-Seite attraktive Angebote. Bei Buchung einer Reise über unseren Partner gibt es für Abonnenten **5 % Rabatt**.

Reisehummel
LUST AUF KURZURLAUB

Große Aktion zur CMT - Es wird spannend!

Dezember 2017/Januar 2018

Beachten Sie hierzu bitte das Angebot und die Verlosung unseres Partners Landesmesse Stuttgart und der CMT Urlaubs-Messe in Ihrem Amtsblatt.

50 JAHRE CMT
Die Urlaubs-Messe.
13.-21. Januar 2018

Landesmesse Stuttgart GmbH
Messepiazza 1
70629 Stuttgart
Tel. 0711 18560-0
www.cmt-messe.de

CMT – die Urlaubsmesse

Auf der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit finden Sie Ihren Traum-urlaub und alles, was Sie dazu brauchen.

2€ Rabatt auf das bereits reduzierte Onlineticket
(Tageskarte, ermäßigte Tageskarte oder Familientageskarte)

Ihr Vorteilscode: nussbaum

Bitte bestellen Sie Ihr Ticket online über www.messe-stuttgart.de/vorverkauf. Klicken Sie auf „CMT" und weiter auf „Vorteilscode einlösen". Bitte den Vorteilscode **nussbaum** eingeben und auf „Code prüfen" klicken. Preisnachlass wird automatisch abgezogen.

AUTO

Freiheit leben.
Wie du es willst.

Mit allem, was dir gefällt - z.B. Auspark- und Toter-Winkel-Assistent[1], Voll-LED-Scheinwerfer[1] und Parklenkassistent[1]. Jetzt bei uns Probe fahren.

Der neue SEAT Arona.
Ab 15.990 €*.

Do your thing.

SEAT

*** Unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH. Händlerpreis auf Anfrage.**

Auto Zentrum Odenwald e. K.
Hohlweg 18, 74821 Mosbach, T. 06261 / 675830
info@az-odenwald.de, www.az-odenwald.de

SEAT Arona Kraftstoffverbrauch: kombiniert 5,1–4,0 l/100 km; CO_2-Emissionen: kombiniert 115–105 g/km. CO_2-Effizienzklassen: B–A.

[1] Optional ab Ausstattungsvariante Style. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

FAMILIENANZEIGEN

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke,
die ich zu meinem

80. Geburtstag

erhalten habe, möchte ich mich auf diesem Wege bei allen recht herzlich bedanken.

Maria Richter

Obrigheim, im Dezember 2017

GESCHÄFTSANZEIGEN

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen Georg Peres

elektro peres

Mosbach · Alte Neckarelzer Str. 8 · Tel. 06261-2204 · www.elektroperes.de

BARTH

Garten · Zoo · Geschenke · Kartoffeln

HO, HO, HO!

Liebe Kunden,
der Weihnachtsmann bekommt Konkurrenz!
Tolle Ideen für Geschenke und Deko sowie Gutscheine
mit „Unterm-Baum-Garantie" für alle „Spätshopper".
Mehr Zeit für Glühweinstände,
Tannenbaum schmücken und Plätzchen backen.
Viel Spaß beim Bummeln – herrliche
und eine schöne Weihnachtszeit! Tannenbäume –

Barth - Garten · Zoo · Geschenke · Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen
Fon: 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Kurzer Weg - klasse Service!

Die Nussbaum Stiftung wünscht frohe Weihnachten und für 2018 Gesundheit und ein friedliches Miteinander.

Wir bedanken uns bei allen Menschen, die sich 2017 ehrenamtlich engagiert haben.

»Denn die größten Menschen sind diejenigen, die anderen Hoffnung geben können.«

Jean Jaurèz, frz. Politiker

Heimat STÄRKEN

Wir bedanken uns auch bei allen, die 2017 mit ihrem Engagement und ihrer Spende die Arbeit der Nussbaum Stiftung unterstützt haben.

Gemeinsam können wir viel bewegen.
Gemeinsam können wir die Heimat stärken.

Nussbaum Stiftung

Nussbaum Stiftung gemeinnützige GmbH
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-stiftung.de

Für ein schönes Zuhause...

- Malerarbeiten
- Stuckateurarbeiten
- Wärmedämmung
- Trockenbau
- Betoninstandsetzung
- Strahltechnik
- Lackiertechnik

Spohn MALEN & STRAHLEN

Am Eisweiher 22
74821 Mosbach

Tel. 06261 9321-0
info@spohn-maler.de
www.spohn-maler.de

- Sanierung
- Innenhüllen
- Ölumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- **Fachbetrieb nach WHG §19 SCC**

Rothermel GmbH & Co. KG
Tankschutz

Service rund um den Öltank
von 500 – 500.000 ltr. Tankgrößen

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

Wir lassen den NOK nicht im Stich!
Fordfahrer ❤ willkommen!

Stichtag Abwrackprämie 31.12.2017

Wir sind seit über 30 Jahren Ihr kompetenter Ford Partner mit dem Komplettservice aller Fahrzeugmarken

Hochaktuell! Diesel-Abwrackprämie:

Sie erhalten beim Kauf eines der nebenstehenden Ford Modelle den jeweils gültigen Umweltbonus!
Gültig für Diesel PKW&NFZ mit Euro 1, 2, 3 oder 4!

◆ KA+	1.750 €	◆ Moneo	7.000 €
◆ Fiesta	4.000 €	◆ S-MAX	7.000 €
◆ Eco Sport	5.000 €	◆ Galaxy	7.000 €
◆ B-MAX	5.500 €	◆ Edge	8.000 €
◆ Focus	7.500 €	◆ Tourneo Courier	4.000 €
◆ Kuga	6.500 €	◆ Tourneo Connect	4.500 €
◆ C-MAX	6.500 €		

Alle PKW haben 5 Jahre /50.000 km Garantie

Für Nutzfahrzeuge erhalten Sie je nach Modell bis zu 12.000,- €!

Immer eine Idee voraus! auto reparatur AUTOHAUS Ford LOTT

Auweg 1, 74861 Neudenau, ☎ 06264-92300
verkauf@autohaus-lott.de, www.autohaus-lott.de

* Bei Neufahrzeugkauf eines aktuellen Ford PKW oder NFZ erhalten Sie eine modellabhängige Prämie von bis zu 12.000,- €. Die Prämie wird auf den Kaufpreis angerechnet. Konkrete Informationen erhalten Sie bei uns. Gültig bis 31.12.2017. Änderungen jederzeit vorbehalten.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen für 2018 allzeit gute Fahrt.

Frohe Weihnachten

Glanzvolle Weihnachtsgeschenke!
Uhren und Schmuck

PANDORA
UNFORGETTABLE MOMENTS
Engelsrufer
FESTINA
DW
Daniel Wellington

SCHWANDL
Uhren Optik Schmuck
Friedrichstr. 13, 69412 Eberbach
größte Auswahl - beste Preise
Jetzt mit vielen Aktionsrabatten!

ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes friedvolles 2018

BARTH

wünscht das gesamte BARTH-TEAM und Familie Eme

Schenken, bis die Tanne nadelt...

... ganz entspannt „last-minute"-Geschenke shoppen, bei Glühwein und guter Laune!

Sowie Tischdekoration, Baum-Kerzen, Kugeln, Lametta und vieles mehr.

Unser „Vogelfutter-Restaurant" ist geöffnet!

Ab 28. Dezember Feuerwerksverkauf

Wegen Inventur ist am Mittwoch, 3. Januar geschlossen!

Barth - Garten · Zoo · Geschenke · Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen
Fon 06262 9224-55 · Fax 06262 9224-24

Wir können mehr als Geil und Blöd

FERNSEH-FUCHS
Meisterbetrieb
Kirchgartenweg 10
Telefon (06263) 1213
Btx u. Fax-Nr. (06263) 45251
69437 Neckargerach

Reparaturen
Gleich, wo Sie Ihr Gerät gekauft haben:
Wir sind für Sie da in unserer Spezialwerkstatt für Fernsehen - Video - Rundfunk und Antennenbau. Rufen Sie uns an - immer neue Sonderangebote. Bei uns stimmen Preis und Service.
Sie erreichen uns montags - freitags 9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, samstags 9 bis 12 Uhr

Satelliten-Kundendienst
Da staunt selbst Onkel Kurt!

32" LED-TV-HD
Markenfabrikat mit S-Tuner Modell 2017/18
Preis inkl. 24 Monate vor Ort Garantie
Unser ganz normaler Preis: bei uns nur 399,- €
Kein Druckfehler

wir reparieren TV-Geräte der Handelsmarken:
Tevion - Medion - SEG - Ultravox - Radiotone - Magnum - Universum - Paladium und vieles mehr

Fernseh-Fuchs - denn es gibt ein Leben nach dem Kauf!

Weilerhöfer Bauernladen
Putenspezialitäten
74921 Helmstadt-Bargen
Weilerhof 1, Tel. 06262 6142

Wochen-Angebot: Puten-
→ Schnitzel, wie gewachsen 100 g € 0,99
→ Bierschinken 100 g € 0,94

„Glück ist meist ein winziger Augenblick der Freude, eine sanfte Berührung von Engelsflügeln der freundliche Blick eines anderen Menschen"
Auch im Jahr 2017 durften wir rund um Reifen, Räder und Service wieder für Sie da sein.
Dafür sagen wir unserer werten Kundschaft ein herzliches **„Dankeschön"**.
Wir wünschen Ihnen allen besinnliche Weihnachten und für das Jahr 2018
glückliche Augenblicke, freundliche Begegnungen und einen Engel der über Ihnen wacht.

Ihre Experten für Reifen, Räder und Service
REIFEN-FUCHS
Am Henschelberg 4 74858 Aglasterhausen
Telefon 06262 3009 Telefax 06262 3568
info@reifenfuchs.de www.reifenfuchs.de

GOLD-ANKAUF
Für Zahngold, Altgold, Schmuck, Münzen und Silber zahlen wir Höchstpreise!
Grimm UHREN UND SCHMUCKHAUS
Pro Gramm Feingold bis zu € 34,00.
74821 Mosbach Hauptstraße 82 Telefon 0 62 61 / 26 75
Wir wünschen allen frohe Weihnachten